

HDI

HDI Hauptvertretung Marco Clarizia
Ihr Spezialist für Versicherung und Vorsorge

Aktion: Wir berechnen Ihre Kfz-Versicherung günstiger – garantiert!



HDI Hauptvertretung Marco Clarizia

Dieburger Str. 30, 64354 Reinheim
T +49 6162 9197040
M +49 177 4021041

marco.clarizia@hdi.de
<https://berater.hdi.de/marco-clarizia/>

Odenwälder Journal

Wochenzeitung für den Vorderen Odenwald

Samstag, 15. Oktober 2022 - Nummer 41 - 39. Jahrgang - Gesamtauflage 67.600 Exemplare
Telefon 0 61 65 / 930 90 - Fax 0 61 65 / 930 94 0 - info@odw-journal.de - www.odw-journal.de

Theater gegen Betrug:
Aufklärung über Schockanrufe und mehr
Seite 4

Tischtennis:
Ein Turnier für die Kinder
Seite 4



Unfall mit zwei Verletzten in Dieburg Seite 3

Vom 20.10. bis 25.10.2022

FEST GENUSS WOCHEN

Wir feiern 10 Jahre
SPILGERS RESTAURANT
Canapé



SCAN ME

Mit bayrischen Schmankerln und verkaufsoffenem

SONNTAG

Sonntag 23. Oktober

Freuen Sie sich auf viele tolle Einkaufsvorteile und Aktionen

Geöffnet von 12 bis 18 Uhr
Verkauf ab 13 Uhr

Wohn-Center Spilger GmbH & Co. KG
Römerstraße 115 • 63785 Obernburg • www.spilger.de

Meldungen

Diebe stehlen Elektronik

Babenhausen. Auf einen grauen BMW, der in einer Hofeinfahrt in der Straße „Am Fuchsberg“ parkte, hatten es Kriminelle zwischen Montagabend, 10. Oktober, um 21.30 Uhr und Dienstagabend, 11. Oktober, um 19.30 Uhr abgesehen. Die Täter schlugen eine Seitenscheibe ein und bauten die Elektronik aus. Zudem ließen sie zurückgelassenes Bargeld mitgehen. Der Gesamtschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf rund 3000 Euro. Hinweise von Zeugen an die Tel.: 06151-9690.red



Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Sicherheit in Hessen

Hessen. Insgesamt ist das Bundesland im letzten Jahr sicherer geworden. Das ist die Bilanz des Sicherheitstages am Dienstag. Die Quote sank das vierte Jahr in Folge, es wurden 336.030 Straftaten und damit 1,9 Prozent weniger als im Vorjahr. Im öffentlichen Raum gab es hingegen einen leichten Anstieg von 2,2 Prozent oder 1252 Fälle mehr (insgesamt 57690). Vermutet wird hier ein Zusammenhang mit dem Ende der Corona-Lockdowns. Trotzdem ist die Gefahr, in Hessen Opfer von Kriminalität zu werden, statistisch auf einem historischen Tiefstand. Die Landesregierung hat in den vergangenen Jahren in zusätzliches Personal investiert red

Groß-Zimmern sichert sich weiter ab Kommune wird Teil des Sicherheitskonzepts KOMPASS

Groß-Zimmern. Die Kommune im Landkreis Darmstadt-Dieburg nimmt als 132. Kommune in Hessen am Landesprogramm KOMPASS (KOMMunal-ProgrammsicherheitsSiegel) teil. Polizeipräsident Björn Gutzeit nahm die Kommune offiziell in die Sicherheitsinitiative des Landes auf und begrüßte den Einsatz für mehr Sicherheit. KOMPASS ist ein Angebot des Hessischen Innenministeriums an die hessischen Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen individuell weiterzuentwickeln. Jede KOMPASS-Kommune steht dafür, dass in Kooperation mit der Polizei gemeinsam an der Stärkung der Sicherheit gearbeitet wird. Ein Schutzmann vor Ort steht den Anwohnern bereits seit Juli mit Rat und Tat zur Verfügung.



v.l. Polizeipräsident Björn Gutzeit - Polizeihauptkommissarin Stefanie von Hamel, KOMPASS-Beraterin - Erster Polizeihauptkommissar Thorsten Blümlein, Leiter der Polizeistation Dieburg - Alexander Frank, Gemeinde Groß-Zimmern - Bürgermeister Achim Grimm
Foto: Polizei Süd Hessen

Mit dem Beitritt zum Programm KOMPASS wird das Engagement der Gemeinde Groß-Zimmern verstärkt, um die Sicherheit und Ordnung für das Zusammenleben in der Kommune zu verbessern. Der Schutzmann vor Ort ist hierbei ein wichtiger Baustein. Mit Groß-Zimmern nehmen bereits 132 Kommunen an der Sicherheitsinitiative KOMPASS des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport teil. Über 2,8 Millionen Hessinnen und Hessen profitieren damit von

der bundesweit einmaligen Initiative, die bereits Ende 2017 eingeführt wurde. Zahlreiche Bürgerbefragungen und lokale Sicherheitskonferenzen haben seitdem stattgefunden, um das Angebot weiter zu verbessern. Als Ergebnis daraus sind jeweils vor Ort in den KOMPASS-Kommunen passgenaue Lösungen für identifizierte Problemlagen angestoßen und vielerorts bereits umgesetzt worden. Mit KOM-

PASSpartner und KOMPASSregion bietet die Sicherheitsinitiative des Landes seit einigen Monaten speziell auch kleineren Kommunen einen leichten Einstieg in das Sicherheitsprogramm, die zunächst als KOMPASSpartner von einzelnen KOMPASS-Bausteinen profitieren können. Damit soll die positive Entwicklung in der Kriminalitätsstatistik weiter gefördert werden, dort sind die Zahlen rückläufig. red

Die zwölf Euro Mindestlohn sind da Angestellte freuen sich, kleinere Unternehmen müssen kämpfen

Landkreis Darmstadt-Dieburg. Seit Anfang Oktober ist er offiziell – der neue Mindestlohn. Mitarbeiter in allen Branchen erhalten von nun an mindestens einen Stundensatz von zwölf Euro. Dieser sei erforderlich, um höhere Lebenshaltungskosten zu decken. Allerdings leiden viele Betriebe unter den neuen Bedingungen. So ist es beispielsweise im Handel oder der Gastronomie nicht einfach, mit einem höheren Stundenlohn zu kalkulieren, ohne die Preise anheben zu müssen – ein Teufelskreis. So klagt der Chef des „Cafe Central“ in

Groß-Umstadt, Abilio Dias. „Zwölf Euro sind heftig, für Leute, die nichts tun wollen. Die einen verdienen es, die anderen nicht“, erklärt er. So habe Dias vor der Einführung des gesetzlichen Mindestlohnes von zwölf Euro vor allem Beschäftigte auf Mini-Job-Basis – wenn nicht viel zu tun war – kleinere Arbeiten verrichten lassen, um auf die vollen Stunden zu kommen. Nun schicke er sie lieber nach Hause. „Ich werde auch im Winter einigen Mini-Jobbern kündigen müssen. Dann müssen eben meine Festangestellten und ich härter

arbeiten“, beschreibt er weiter seine Situation. So lege er auch selbst häufiger eine zusätzliche Schicht an der Theke ein, um Kosten zu sparen. „Ich muss das bezahlen“, ergänzt auch Marina Friemel-Rachor vom Schreibwarengeschäft „Ratzefummel“ in Roßdorf. „Ich habe eine Angestellte und die bekommt zwölf Euro. Ich selbst schaffe eh schon fast Tag und Nacht.“ Auf Nachfrage, ob sie bei Bedarf noch weiteres Personal einstellen würde, sagt sie klar: „Nein.“
Weiter geht es auf Seite 3

Werben Sie auch online!



Odenwälder Journal



Gartengestaltung im Einklang mit der Natur

- Naturstein
- Pflasterarbeiten
- Teichbau
- Pflege
- Rollrasen
- Baumfällungen

GARTEN Neu- u. Umgestaltungen
Obstbaum-Gehölzschnitt

Frank Klemt Gartengestaltung
Obergasse 1-3
64397 Modautal-Lützelbach
Tel. 0 62 54 / 30 98 181
Mobil 01 70 / 934 16 74
www.gartengestaltung-frank-klemt.de

MÖMLINGER HERBST MARKT
SO 16.10.

Von 11-18 Uhr.
Rund um's Rathaus.

Sonntag verkaufsoffen 13-18 Uhr

MÖMLINGER MEILE

HALLMANN

100x HALLMANN: HÖRGERÄTE-AKTION

Feiern Sie mit!



AKKU-HÖRGERÄT
nur **100,-**
statt 798,-

*Gültig bis 20.11.2022 beim Hörgeräte-Neukauf der Type Blu B1 exkl. Ladestation. Zuzahlungspreise bei Kassenbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung u. exkl. Selbstbehalte, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung von 10,-/Hörgerät. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Dieburg • Groß-Umstadt • Michelstadt • Bad König
0800/412 6000 • optik-hallmann.de

25 Jahre Meisterbetrieb

martin + bach

GmbH & Co. KG
Dachdeckerei + Zimmerei

24 Std.-Reparaturnotdienst:
0170-3122698

Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne:

- Steildach • Dachflächenfenster
- Fassadenverkleidung • Naturschieferedeckung
- Kaminkopfsanierung • Spenglerarbeiten
- Flachdach • Dachbegrünung • Abdichtung
- Wärmeisolierung • Innenausbau
- Dachstuhl • Holzbau • Carport

www.dachdeckerei-martin.de

Ober-Ramstädter-Weg 37 • 64354 Reinheim • Tel.: 06162 2274
E-Mail: go@dachdeckerei-martin.de



Das Beste vom Tag aus dem Odenwald

Odenwälder Journal
www.odw-journal.de

Metzgerei Grassau Partyservice
 eigene Schlachtung für Sie seit 1932
 aus der Region für Sie seit 1932

Wochenangebot
Montag 17.10. – Samstag 29.10.2022

Schnitzel aus der Keule 1,14 €
 Delikatess Leberwurst mit Sahne verfeinert 1,37 €
 Bratwurst mittelgroß, gebrüht 1,20 €
 Griechischer Nudelsalat aus dem Salatsortiment 0,89 €

Mittwochs-Angebot am 19.10.2022
 Rumpsteak oder Roastbeef vom Odenwälder Rind 2,90 €

Mittwochs-Angebot am 26.10.2022
 Hackfleisch halb Rind, halb Schwein 0,85 €

Für Ihr Mittagessen in Höchst von 11:30 Uhr – 13:00 Uhr
 (solange Vorrat reicht)
Dienstag 18.10.2022 Portion 5,70 €
 Hackbraten mit Kartoffelsalat
Donnerstag 20.10.2022 Portion 6,90 €
 Rahmgeschneitzeltes mit Spätzlen und Salat
Dienstag 25.10.2022 Portion 6,50 €
 Königsberger-Klopse mit Reis und Salat
Donnerstag 27.10.2022 Portion 6,90 €
 Paprikaschnitzel mit Kartoffelgratin und Salat

Auf Vorbestellung gerne auch in Breitenbrunn
 Abholung von 11:30 Uhr – 12:30 Uhr.
Das Team der Metzgerei Grassau freut sich auf Ihren Besuch!

Metzgerei Sven Grassau
 Breitenbrunn - 64750 L. tzelbach - Hainstra e 5a - Tel. 06165/1330 - Fax 06165/68382
 Haingrund - 64750 L. tzelbach - Erbacher Str. 33 - Tel./Fax 06066/208
 H chst - 64739 H chst i. Odw. - Wilhelmstr. 25 - Tel. 06163/3427 - Fax 06163/4623
 E-Mail: metzgerei-grassau@t-online.de

Waldbrandbilanz

Hessen. Im Sommer des letzten Jahres gab es 29 Waldbrände in Hessen, bei denen insgesamt eine Fläche von 2,6 Hektar betroffen war. Dieses Jahr wurden 260 Waldbrände gezählt, betroffen war eine Fläche von etwa 130 Hektar. Viele der betroffenen Flächen sind so klein, dass sie sich laut der Landesbehörde Hessen Forst wieder selbst regenerieren werden. Auf größeren Flächen sollen neue Bäume gepflanzt werden. red

PERÜCKEN UND HAARSYSTEME
Zweithaarstudio Toldrian
 Tel. 06078 / 7 46 91 • www.toldrian.de • www.perücken-odenwald.de

Philharmonie in Höchst
 Orchesterverein spielt am Samstag



So ungefähr wird es aussehen, das große Konzert in Höchst.
 Foto: Ohio Orchesterverein

Höchst. Ein Konzert auf klassischen Instrumenten findet am Samstag, 15. Oktober, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Höchst am Montmélianer Platz statt. Das Orchester OHIO, Orchester Höchst im Odenwald, besteht aus etwa 50 Musikerinnen und Musikern aller Altersstufen aus der Region. Mitwirkende kommen auch aus Frankfurt, Offenbach, Bensheim und Erbach, Programm und musikalische Gesamtleitung verantwortet Franz Josef Bartels senior, der das Orchester seit der Gründung vor 17 Jahren leitet. Das Konzert wird eine Mischung aus Werken der klassischen Musik des 19. Jahrhunderts und zeitgenössischen Stücken präsentieren. Das Orchester hat sich seit Januar in regelmäßigen Proben auf seinen Auftritt vorbereitet. Der Eintritt ist frei, der Orchesterverein Ohio wird um Spenden bitten. red

BEILAGEN-HINWEIS
 Einem Teil unserer Auflage liegen Prospekte der folgenden Firmen bei:
 Edeka, Action, Aldi, Expert Stommel, Fielmann, JYSK, LIDL, Nah&Gut, Nah&Frisch, Netto, Penny, Norma, Reifen Merz, Rettner&Ziegler, REWE, Rossmann, RWZ, Tegut, Thomas Philipps, Toom Baumarkt, TSL Tank- und Umweltdienste

Zuhause gesucht

Jeanny wurde in der Tötungsstation abgegeben. Als Welpe war sie wohl niedrig – ausgewachsen wohl nicht mehr. Vielleicht ist sie ein Labrador (Mix): Verfressen – sie muss unbedingt etwas abnehmen – verspielt, offen, sehr menschenbezogen und kinderlieb. Sie ist geimpft, gechipt und kastriert. Jeanny ist 1,5 Jahre alt, 45 cm hoch und wiegt 15 Kilogramm.



Jeanny

Fips, ein Nottfellenchen, hat sein Zuhause ohne Schuld verloren und fühlt sich im Katzenhaus garnicht wohl. Vor den anderen Katzen hat er Angst und versteckt sich. Der neunjährige, kastrierte Kater lässt sich gerne streicheln. Neue Besitzer ohne weitere Haustiere wären ideal. Bisher hat Fips nur in der Wohnung gelebt, könnte nach der Eingewöhnung aber auch manche Runden im Garten drehen.



Fips

Haltestelle geändert

Breuberg/Wald-Amorbach. Aufgrund von Gerüstbauarbeiten auf der Ecke Spessartstraße und Hainstädter Straße wird der Busverkehr behindert. Fahrgäste der Linie 23, die die Haltestelle „Markt“ nutzen, können in der Zeit den Stopp „Volksbank“ benutzen. red

Auflösung des Rätsels und Sudoku vom 8. Oktober 2022

Auflösung des Rätsels

E	C	O	A	A
T	R	A	S	A
M	U	N	E	C
A	H	N	A	D
L	E	I		N
A	I	D	A	A
T	O	N		N
A	L	Z	K	O
L	A	U	W	A
A	N	G	E	R
A	N	G	E	R
A	N	G	E	R

Odenwälder Journal
 Auch auf facebook

Journal on1ne f

Top 3 der Woche auf der Facebook-Seite des Odenwälder Journals
 6. Oktober - 12. Oktober

- Top 1**
 Freilaufendes Pferd von Auto überfahren (Höchst, 9. Oktober)
- Top 2**
 31. Odenwälder Bauernmarkt verbucht beste Resonanz seit Bestehen (Erbach, 10. Oktober)
- Top 3**
 Bei Kollision zwischen Krad und Pkw kommt eine Person ums Leben (Fischbachtal/Münster, 9. Oktober)

Ihre Ansprechpartner für gewerbliche Anzeigen

Gaby Marberg
 Telefon 0 61 65 / 93 09 46
 Mobil 01 51 / 75 08 16 78
 g.marberg@odw-journal.de

Matthias Mann
 Telefon 0 61 65 / 93 09 50
 Mobil 0176 / 64 65 79 93
 m.mann@odw-journal.de

Zustellreklamation
 bitte an Tel: 06165 930-90

HOFFNUNGSVOLLE TIERBLICKE
 www.htb-ev.de
 Tel. 06068-4785493 oder 0162-2939838

TIERE IN NOT ODENWALD
 www.tiere-in-not-odenwald.de
 Tel. 06063-939848

Viel Spaß beim Rätseln wünscht:
Das Beste vom Tag aus dem Odenwald
Odenwälder Journal
 www.odw-journal.de

Schutzschicht auf Kupfer	Vorname von US-Filmstar Gibson	füllig	japanischer Politiker † 1909	heftiger Windstoß	Fluss durch Kufstein (Tirol)	schottischer Namens- teil	Ausruf der Überraschung	griechischer Buchstabe	großes german. Blashorn
Ehrgeiz, Streben					Rhein-Zufluss (Wein)				
Aufgussgetränk			Vorzeichen		griechischer Buchstabe			Himmelsrichtung	
Fluss durch Straßburg							altes Maß des Luftdrucks	abtrünnig, illoyal	
bayrisch: Rettich		schottische Hafenstadt					Skat ausdruck		Zubehörteil
dt. Philosoph † 1804	eh. Autorennstrecke in Berlin								
Reichhaltigkeit		span. Doppelkonsonant	spanischer Artikel	Initialen Ecos	in guter Kon-dition	Palästinen-organisation	Neffe von Abraham (A.T.)		
				Rufname d. Schauspielerin Pulver			Bruder von Fafnir (Edda)		
Musikzeichen im Psalm			westl. Militär-bündnis (Abk.)				Vorname der Nielsen †		

Fortsetzung von Seite 1

Eine Mitarbeiterin des Bekleidungs geschäfts „Fröhlich Macht Glücklich“ aus Groß-Umstadt erklärt hingegen: „Ich bin ziemlich glücklich über die Erhöhung auf zwölf Euro. Wir hatten bis letztes Jahr sogar noch unter zehn Euro verdient.“ So mache sich die Erhöhung durchaus im Geldbeutel bemerkbar, auch wenn es nur 50 Euro monatlich seien. „Das ist dann wieder ein Einkauf“, spricht sie erleichtert.

„Wir haben ein Soft-Opening veranstaltet“, spricht sich ein Mitarbeiter des neu eröffneten „Odenwälder Brauhauses“ aus. So habe bereits schon anfangs Personal für eine größere Eröffnungsfeier gefehlt. „Wir haben lieber versucht, fair bei den Preisen zu bleiben“, heißt es weiter. Es fehle in der

Gaststätte allerdings in jedem Bereich an Personal. Gerade der Mindestlohn von zwölf Euro erschwere die Suche nach qualifizierten Kräften im Bereich der Gastronomie.

So helfe dem Unternehmen momentan nur, dass es familiengeführt ist und die Kosten somit „in der Familie“ bleiben.

Ebenso ist der Besitzer des „Club Café Adria“, Antonello Frarae, in Erbach in der Bredouille. „Wenn die Regierung sagt, wir müssen zwölf Euro zahlen, dann müssen wir“, äußert er sich. „Speisen, Getränke, Energie, alles wird teurer“, beschreibt er seine Situation weiter. So sei er gezwungen – auf Grund der extremen Preisanstiege in vielen Bereichen – auch die Preise für Speisen und Getränke anzuheben. „Wir verkaufen Qua-

lität, da steigen leider auch die Kosten“, sagt Frarae besorgt.

Allerdings gibt es auch Gegenbeispiele, wie die „H&M Glas- und Gebäudereinigung in Groß-Zimmern“. „Wir zahlen schon lange 14 Euro oder mehr pro Stunde“, erklärt der Geschäftsführer Hauschin Marofi. „Wer im Bereich Reinigung beschäftigt ist, arbeitet nicht unter diesem Betrag“, erklärt er weiter. Lediglich für ungelernete Kräfte würde hier zunächst ein Stundenlohn von zwölf Euro gezahlt.

Harald Buschmann, Geschäftsstellenleiter der „Kreishandwerkerschaft Odenwald“, hat bisher noch keine negativen Verlautbarungen bezüglich steigender Lohnkosten wahrgenommen. „Sicherlich können wir im Odenwaldkreis Probleme in Betrieben

bei steigenden Lohnkosten nicht ausschließen“, erklärt der ehemalige Bürgermeister von Erbach. „Im Handwerk werden allerdings generell Fachkräfte gesucht“, beschreibt er weiter. Infolgedessen seien die Lohnkosten in den vergangenen Jahren bereits gestiegen. Wie es sich allerdings bei geringfügig Beschäftigten verhält, kann er nicht sagen.

In einer Auswertung der „Hans-Böckler-Stiftung“ wurden die Beschäftigten mit Stundenlöhnen unter zwölf Euro im Kreis Darmstadt-Dieburg mit 15.389 angegeben; im Odenwaldkreis waren es 6.781 (Quelle: Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut der Hans-Böckler-Stiftung; Ausgabe 09/2022).

Clarissa Yigit

Judo aus Erbach

Vier Kämpfer bei den German Open



Die Ju-Jutsukas mit einem respektablen Ergebnis bei den German Open. Foto: Judo-Club Erbach

Erbach. Vor Kurzem kämpften knapp 500 Ju-Jutsukas bei den German Open in Gelsenkirchen ihre internationalen Wettkämpfe aus, und vier Fighter vom Judo-Club Erbach waren dabei. Als erste Kämpferin startete Manju Oberle in der Klasse U18/ 57 kg. Im Finalkampf stieß sie auf ihre Bundeskaderkollegin Michelle Rockmann. Den Kampf verlor Manju nach Punkten und erreichte den 2. Platz. Florian Bork (U18/ 73 kg) trat am dritten Tag in der Kategorie

BJJ/Ne-Waza an und errang die Silbermedaille. Tobias Mück (U16/ 60 kg) traf im Finalkampf auf seinen Bundeskaderkollegen Constantin Lüth und errang die Goldmedaille. Als letztes kämpfte Leany Rohde (U16/ 63 kg) im Finale gegen Bundeskaderathletin Jette Kuhn und kam auf den 2. Platz. Für Manju Oberle und Tobias Mück waren die German Open eine Generalprobe für die Jugend-WM, zu der sie Ende Oktober nach Abu Dhabi reisen werden. red

Zwei Leichtverletzte bei Unfall in Dieburg

Fahrerin rammt aus ungeklärter Ursache parkende Autos und überschlägt sich

Dieburg. Zum Glück ist den Menschen nicht viel passiert, den Autos dafür mehr: Eine 23-jährige Dieburgerin befuhr am Montag, gegen 19.40 Uhr mit ihrem Opel die Rheingaustraße in Dieburg in Richtung Stadtmitte, als sie aus noch ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam und gegen einen geparkten Renault fuhr. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Renault auf einen weiteren vor ihm stehenden Renault geschoben. Der Opel der Dieburgerin überschlug sich bei der Karambolage und prallte dabei gegen einen entgegenkommenden Peugeot mit einem 48-jährigen Mann aus Otzberg als Fahrer.



Glück im Unglück hatten die Insassen der Autos. Alle Beteiligten kamen mit leichten Verletzungen davon. Foto: Feuerwehr Dieburg

Zwei leicht verletzte Personen

Das Fahrzeug der 23-Jährigen blieb auf dem Dach liegen und blockierte die Straße. Die Fahrerin musste von der Feuerwehr Dieburg aus ihrem Opel befreit werden, sie wurde bei dem Unfall leicht verletzt. Wie von der Freiwilligen Feuerwehr Dieburg verlautet, war die Frau nach Aussage von Ersthelfern direkt nach dem Unfall bewusstlos.

Der 48-jährige Peugeot-Fahrer wurde durch den Zusammenstoß ebenfalls leicht verletzt. Beide Personen wurden mit dem Rettungswagen in umliegende Krankenhäuser gebracht. Ein

Abschleppdienst schleppte die nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge ab. Insgesamt entstand ein Sachschaden von circa 15.000 Euro.

Rettungsmaßnahmen behindert

Wie die Dieburger Feuerwehr weiter berichtet, wurden die Rettungsmaßnahmen auf Grund einer ungewöhnlich hohen Zahl an Schaulustigen erschwert. Damit die Rettungsmaßnahmen zügig

vonstattengehen konnten, mussten Absperrungen mit Flatterband eingerichtet werden. Danach heizte sich nach Angaben der Feuerwehr Dieburg die Atmosphäre unter den Schaulustigen weiter auf, so dass es zu lautstarken Auseinandersetzungen unter den Anwesenden kam. Dies ging so weit, dass die Polizei einschreiten musste. Offenbar wurden dabei auch Platzverweise ausgesprochen. Die Rheingaustraße war zwecks

Unfallaufnahme und Aufräumarbeiten für ungefähr zwei Stunden voll gesperrt.

Ursache noch unklar

Warum die Dieburgerin von der Fahrbahn abkam, ist derzeit noch Gegenstand polizeilicher Ermittlungen. Zeugen, welche den Unfall beobachtet haben und sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich auf der Polizeistation Dieburg zu melden. cly

Märchen und Sagentage

Reichelsheim. Die Reichelsheimer Märchen- und Sagentage finden vom 28. bis 30. Oktober statt. Mit dem Motto „Von einem der auszog das Fürchten zu lernen – Mut, List und Angst im Märchen“ gibt es am verkaufsoffenen Sonntag viele Angebote, Aktivitäten und Attraktionen. Dabei richtet sich ein Teil der dargebotenen Veranstaltungen an die Kinder, die mit dem Stoff der Märchen vertrauter sein dürften.

Nicht nur der Einzelhandel nimmt am verkaufsoffenen Sonntag teil, auch diverse Kunsthandwerker sind wieder mit dabei auf den Märchen- und Sagentagen. Es gibt auch dieses Jahr wieder vom Gewerbeverein das bekannte „Märchenrätsel“: Es gilt, in den verschiedenen Geschäften die dort ausgehängten Buchstaben zu notieren und das Rätsel zu lösen. Die ausgefüllte Karte kann bis Sonntagabend 18 Uhr in einem der Geschäfte abgegeben werden. sno

Kunst und Natur im Landratsamt

Erbach. Zwölf Künstler und ein Museum präsentieren bis zum 25. November ihre Werke bei der Ausstellung „Der Odenwald – Freud und Leid“ im Landratsamt. Bei den Werken lenken die Künstler den Blick sowohl auf die positiven Aspekte, mit denen der Wald assoziiert wird, wie auch auf die Herausforderungen für den Baumbestand. Ein Themengebiet, welches gerade angesichts des Dürresommers, der Waldbrände und der trockenen Böden ein zusätzliches Gewicht bekommen haben dürfte.

Zusätzlich zur Ausstellung gibt es ein Rahmenprogramm rund um das Thema Wald mit einer Baumpflanzaktion am 11. November. Um 9.30 Uhr werden an unterschiedlichen Orten im gesamten Kreisgebiet Bäume gepflanzt. Anmeldungen können vorgenommen werden unter Tel.: 06062-7021Z oder per E-Mail u.naas@odenwaldkreis.de. sno

VERBRAUCHERTIPPS

Anzeige

Äußerst einladend! – Qualitätstüren und -tore aus Aluminium werten das Grundstück dauerhaft auf (epr) Der erste Eindruck kann entscheidend sein. Auf einem Grundstück können Eingangstor oder Gartentür dafür sorgen, dass dieser positiv ausfällt. Hochwertige Lösungen aus Aluminium gibt es hierfür bei GUARDI. Ob Gartentür, (elektri-



Fotos: epr/GUARDI GmbH

sches) Schiebetor oder Zweiflügel-tor – hier findet jeder die passende Variante für das eigene Grundstück. Aluminium als Material vereint dabei eine ganze Reihe von Vorteilen: Es macht die Türen und Tore z. B. hochstabil und wartungsfrei. So investieren die Bewohner einmal und profitieren über Jahrzehnte, steigern also den Wert des Eigenheims. Und dazu bietet GUARDI stets Qualität mit Bestpreisgarantie. Praktisch für die Planung ist der 3D-Planer von GUARDI. Hier können die Kunden ihren Wunschzaun, ihr Traumtor oder weitere Produkte des Spezialisten auf ihr eigenes Hausfoto visualisieren – das sorgt für eine sichere Entscheidung. Mehr unter www.gardenplaza.de/guardi

Komfort, der durch die Decke geht – Ein privater Aufzug in Wunschoptik sorgt für Mobilität und Komfort im Eigenheim (epr) Wer die Gegenwart komfortabel gestalten und gleichzeitig zukunftsorientiert investieren möchte, ist mit einem Homelift gut beraten. Mit den Modellen von Lifton lassen sich neben Personen zudem Lasten wie Gepäck, Wäschekörbe oder Getränkeboxen befördern. Die Homelifte sind jedoch nicht nur zweckmäßig, sondern auch ein optisches Highlight: Statt eines klobigen Kastens ist der Lifton eine filigrane Konstruktion mit einer schicken Glas-kabine. Diese fährt geräuschlos an zwei Streben empor und ermöglicht so einen komfortablen Etagenwechsel. Ein weiterer Pluspunkt ist die individuelle farbige Gestaltung: Zur Auswahl stehen zahlreiche Farben aus der RAL-Palette – auch persönliche Wünsche und Muster sind nach Absprache möglich. Der Einbau sowie die Wartung sind ebenfalls angenehm unaufwändig: Es bedarf keines Maschinenraums und keines Aufzugsschachts, benötigt werden lediglich eine Aussparung in der Decke sowie ein haushaltsüblicher Stromanschluss. Mehr unter www.homeplaza.de/lifton



Foto: epr/Lifton

Kreative Rostgestaltung mit Keramik – Rost-, Stahl- oder Steinoptik: Der natürliche Rohstoff veredelt den Eingangsbereich (epr) Rund um die Hausgestaltung punktet der natürliche Rohstoff Keramik mit zahlreichen positiven Eigenschaften. Rodenberg hat den Alleskönner für eine exklusive Linie an Haustürfüllungen genutzt und bietet insgesamt fünf verschiedene Oberflächenvarianten für jeden Geschmack. Während die Art-Corten Serie durch eine hochwertige Rostoptik besticht, greift die Art-Steel



Foto: epr/Rodenberg

Serie mit ihrem an kühlen Stahl erinnernden Metalleffekt den angesagten Industrial-Stil auf. Steinstarke Optik und Haptik bieten die feinstrukturierte Art-Stone Serie, die von vulkanischem Gestein inspirierte Art-Basalt Serie und die edle Art-Carrara Serie mit ihrem weißen Marmor-Chic. Bei allen Modellen ergeben sich aus der Verwendung natürlicher Rohstoffe kleine Abweichungen in Farbe, Form und Oberfläche, was jede Haustür zu einem echten Unikat macht. Erhältlich sind die Rodenberg Haustürfüllungen im gut sortierten Fachhandel. Mehr unter www.homeplaza.de/rodenberg

Ausgezeichnetes Design für die Dusche – Intelligent gestaltete Bäder sorgen für viel Wohnkomfort (epr) Ein möglichst wohlliches und komfortables Badezimmer ist der Wunsch zahlreicher Bauherren und Renovierer – schließlich verbringen Menschen viel Zeit im eigenen Bad. Mit ihrem schwellenlosen Einstieg ist eine bodengleiche Dusche einer der wichtigsten Bausteine für ein bequemes, stylisches und individuelles Badezimmer. Besonders variabel wird eine solche bodenebene Dusche mit dem Komplettsystem Schlüter-KERDI-LINE-VARIO. Zwei elegante, minimalistische Entwässerungsprofile, die jeweils 120 cm lang sind und sich bis zu einer Mindestlänge von 22 cm kürzen lassen, bieten dank verschiedener Materialien und Farben viel Spielraum zur persönlichen Gestaltung. Und mit dem um 360 Grad drehbaren Ablauf kann das Entwässerungssystem flexibel an nahezu jede Einbausituation angepasst werden. Alle Informationen unter www.homeplaza.de/schlueter-systems



Intelligente Systemlösungen aus einer Hand ermöglichen den Bau eleganter Bäder, die Komfort für alle Generationen bieten.



Fotos: epr/Schlüter-Systems



Foto: epr/SELT Dämmtechnik GmbH

Auf Schritt und Tritt – Eine wohngesunde Parkett- und Laminatunterlage schützt den Boden, erhöht den Wohnkomfort und ist leicht selbst zu verlegen (epr) Fußböden sind nicht nur für eine angenehme Wohnatmosphäre verantwortlich, sie müssen auch die an sie gestellten Anforderungen erfüllen. Wer sie selbst verlegt, muss daher zwingend auf die richtige Verlegeunterlage achten. Sie trotz den täglichen Herausforderungen und beeinflusst das dauerhafte Erscheinungsbild eines Bodens. Die SELTAC 2,2 mm AquaStop beispielsweise wurde speziell für die eher lauten und fußkalten Laminat- und Parkettböden entwickelt. Sie schützt diese und verbessert gleichzeitig den Wohnkomfort. Aufgrund ihrer geringen Stärke eignet sich die Falplatte hervorragend für Räume, in denen nur eine geringe Aufbauhöhe zu realisieren ist sowie bei Fußbodenheizung. Dank pfiffiger easy-Technologien ist die TÜV-zertifizierte und mit dem Blauen Engel ausgezeichnete Verlegeunterlage ganz einfach zu verarbeiten. Mehr unter www.homeplaza.de/selit

Timing ist alles! – Rechtzeitig die neue Heizung planen, um unabhängig von Öl und Gas zu werden (epr) Die Preisspirale bei Gas und Öl schraubt sich immer höher – das macht sich auch beim Heizen bemerkbar. Kein Wunder also, dass sich viele Hausbesitzer gerade jetzt nach einer zukunftsfähigen und umweltfreundlichen Alternative zu einem Gas- oder Ölkessel umsehen. Vor allem Wärmepumpen liegen im Trend – egal, ob für Alt- oder Neubau. Die effiziente Heiztechnologie wandelt eine Kilowattstunde Strom in ca. drei bis fünf Kilowattstunden Wärme um, indem sie thermische Energie aus der Luft, der Erde oder dem Grundwasser nutzt. Das Beste: Wärmepumpen sind förderfähig! Mit welchen Fördersummen im Einzelfall zu rechnen ist, ermittelt der Gratis-Förderservice



Foto: epr/STIEBEL ELTRON

von Stiebel Eltron. Rechtzeitige Planung lohnt sich: „Angesichts der extrem hohen Nachfrage empfehlen wir, sich frühzeitig zu informieren und den Austausch der veralteten fossilen Heizung zu planen“, so Henning Schulz, Unternehmenssprecher von Stiebel Eltron. Mehr unter www.homeplaza.de/stiebel-eltron

Optimal Markt

KFZ-ANKAUF

**WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND**

PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ-Ankauf

Kaufe gegen bar: Pkws, Busse, Lkws, Geländewagen, Wohnmobile, Pick-Up mit Mängeln u. viele km ohne oder mit TÜV, Motor oder Getriebschaden, suche auch Agria. **Tel. 0177 / 2802695** oder über **WhatsApp 24 Std. erreichbar** o. per **E-Mail: tufan_83@hotmail.de**

Wohnmobil

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Infrarot-Wärmekabinen

direkt vom Hersteller TÜV-geprüfte Technik Sonderanfertigung möglich. Sofort ab Lager lieferbar!
Grieser • Brombachtal
Tel. 06063/50040

VW T6 Multivan 2.0 TDI Trendline Bj. 2016, Ad Blue voll - 1x gratis Füllung dazu, EZ 04/2016, TÜV 05/23, 96.000km, 110kW/150PS, Oryxweiß, 7 Sitze (2 x drehbar vorne), Checkheft geführt, PDC-Hi./Vo., 6 Gang Hands., EUR6, Navi, Alu, Winterr., SHZ, Standheiz., AHK, Klima, unfallfrei, GuteNachtPaket, Fahrradträger, Kühlbox, VB 39.500€, Standort 56368 Katzenelnbogen, ☎ 0172/6182182

Sonstiges

Günstig zu verkaufen Tonband, Drucker, Filmprojektor und Diaprojektor, Preis VHB.
Tel. 0 61 62 / 42 49

Dienstleistungen

J.Setzer Dienstleistungen UG
Maschinenverleih & -bedienung
Dienstleistungen rund ums Haus Garten und Landschaftsbau
E-mail: info@jsd-odenwald.de
https://jsd-odenwald.de
Tel.: 06068-8898872

Suche

Wer hat meinen PKW Mercedes metallic silber in der Zeit von 10.00 -16.00 Uhr in der Heinrich-Arzt-Str. in Michelstadt beschädigt.
Tel. 06062 / 9530

GEBRAUCHTWAGEN ANKAUF

Wir suchen gepflegte Fahrzeuge
BARZAHLUNG
Autohandel HYRNIK
64711 Erbach
Gewerbepark Gräsig 3
Tel.: 0171 6920587
Mail: hyrnik@mobile.de

Achtung! Bester Pelzankauf! Die Nr.1 im Rhein-Main-Gebiet! Seriöser Ankauf von Pelzmänteln u. Pelzjacken, z. B. Nerz, Chinchilla, Ozelot, Persianer, Luchs, Zobel und viele mehr. Wir kaufen auch Damen u. Herrenbekleidung von Kopf bis Fuß, Handtaschen von Louis Vuitton u. Chanel, Luxusuhren der Marke Rolex, Patek Philippe, audemars piguet, Chopard und viele mehr. Natürlich zu besten Preisen. Auch für Goldschmuck können wir Ihnen sehr hohe Preise anbieten! Wir sind seriös u. fair. Uns können Sie vertrauen! Anrufen lohnt sich!
☎ 0176-71685638

Ankauf von: Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahn- gold, Goldschmuck, Münzen, Perrücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Bücher, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7.30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Haushaltsauflösungen. Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Künstlerin kauft Zinn aller Art für kreative Gestaltung.
☎ 069/90232635

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

IMPRESSUM:

Herausgeber: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH
Geschäftsstelle: Nelkenstraße 1 64750 Lützelbach, Telefon 0 61 65 / 930 90 Fax 0 61 65 / 930 940, info@odw-journal.de
Geschäftsführung: Volker Zaborowski, Markus Echtenmach, René Schneider ppa
Chefredaktion: Volker Zaborowski (V.i.S.d.P.)
Redaktionsleitung: Dr. Sven Iwertowski
Satz: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Bieberer Straße 137, 63179 Obertshausen
Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG Gutenbergstraße 1 63571 Gelnhausen

Gesamt-Auflage: 67.600 Exemplare
Odenwaldkreis: 39.800 Exemplare
Vorderer Odenwald: 27.800 Exemplare
Anzeigenpreisliste: Nummer 3

Erscheinungsgebiet: Bad König, Brensbach, Breuberg, Brombachtal, Erbach, Fischbachtal, Fränkisch-Crumbach, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Höchst, Lützelbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Otzberg, Reichelsheim, Reinheim, Roßdorf.

Keine Rückgabe von unverlangt eingesandten Manuskripten. Veröffentlichte Artikel entsprechen nicht immer der Meinung des Herausgebers.
Für Druckfehler keine Haftung.
Abdruck und Vervielfältigungen von redaktionellen Beiträgen sowie von uns gestalteten Anzeigen bedarf der ausdrücklichen Genehmigung der Odenwälder Journal Medienhaus GmbH

ANZEIGEN-ANNAHMESTELLEN:
• nur Geschäfts-Anzeigen •
GABY MARBERG
Tel. 0 61 65 / 93 09 46

Mobil 01 51 / 75 08 16 78
E-Mail: g.marberg@odw-journal.de
für Brensbach, Fischbachtal, Fränkisch-Crumbach, Reichelsheim, Bad König und Brombachtal, Groß-Zimmern, Dieburg, Reinheim, Otzberg, Groß-Bieberau und Groß-Umstadt, Roßdorf

MATTHIAS MANN
Tel. 0 61 65 / 930 950 • Fax 930 940
Mobil 01 76 / 64 65 79 93
E-Mail: m.mann@odw-journal.de
für Erbach, Michelstadt, Mossautal, Oberzent, Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg, Höchst, Breuberg, Lützelbach

UNSERE E-MAIL ADRESSEN
Anzeigen: anzeigen@odw-journal.de
Presstexte: info@odw-journal.de

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im hessischen Odenwaldkreis und Teile des Landkreises Darmstadt/ Dieburg. Privathaushalte innerhalb geschlossener Ortschaften im Verteilgebiet bekommen durch Einstecken der Zeitungen in vorhandene Briefkästen mit Namensschild ein Exemplar in den Briefkasten geliefert. Abseits stehende Häuser, Weiler, Kleinstsiedlungen und Gehöfte werden nicht in die Verteilung einbezogen. Briefkästen mit einem erkennbaren Werbeeinwurfverbot werden nicht beliefert. Beliefert werden auch Haushalte, deren Briefkästen mit dem Hauseigenen Aufkleber "Keine Reklame, Odenwälder Journal JA" versehen sind.
Aufkleber können beim Odenwälder Journal, Nelkenstraße 1, 64750 Lützelbach, angefordert werden.

Theater gegen Betrug Aufführung soll sensibilisieren



Einer lenkt ab, der andere stiehlt – solche Situationen spielt die Theatergruppe vor.

Groß-Umstadt. Die Theatergruppe "Spätlese" aus Roßdorf kommt in Zusammenarbeit mit der Polizei und auf Einladung des AWO-Ortsvereins zu einem Auftritt nach Groß-Umstadt. Die Veranstaltung beginnt am Mittwoch, 19. Oktober, um 15 Uhr im Saal des „Portugiesischen Club“ in der Georg-August-Zinn-Straße und geht bis etwa 17.30 Uhr. Die Gruppe wird von dem ehemaligen Kripobeamten "Charly" Karl-Heinrich Braun geleitet und stellt die Themen Trickbetrug/ Enkel-Trick, Schockanrufe, Falsche Handwerker und ähnliches vor, um die Bürger zu sensibilisieren und zur Vorsicht und Achtsamkeit anzuregen. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Senioren, die hier fachkundigen Rat zu diesen Themen auf unterhaltsame Weise erhalten. Der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldung bei Helmut Kaufmann per E-Mail: awo.kaufmann@t-online.de oder unter Tel.: 0170-8513015. Wer einen Fahrdienst benötigt, kann sich an den „Bürgerbus“ unter 0151-28760795 wenden. red

LOVE Letters

Hausfrau (34) 01523-850 21 38
Bildhübsche • blonde MIA
Telefon: 0151-43366146 ★ H+H

Kinderturnier im Tischtennis

Groß-Bieberau. Der Sportverein SV 45 lädt ein zum Ortsentscheid der Tischtennis-Mini-Meisterschaften für Kinder unter 12 Jahren. Das Turnier findet am Sonntag, 16. Oktober, um 14 Uhr in der kleinen Halle der Albert-Einstein-Schule statt. Mitmachen dürfen Kinder jeglichen Könnens, Voraussetzung ist, dass die Kinder nach dem 1. Januar 2010 geboren wurden. Zwar dürfen sie Mitglied in einem Tischtennisverein sein, allerdings noch keine Spielberechtigung besitzen. Kinder, die in den letzten Jahren dabei waren, dürfen noch einmal antreten, sofern sie sich nicht für den Verbandsentscheid qualifiziert hatten. Mehr Informationen unter sv45-gross-bieberau.de. red

Flohmarkt im Herbst

Fischbachtal. Zum Herbst-Flohmarkt lädt die Fischbachtaler SPD ins Bürgerhaus Niedernhausen am Sonntag, 16. Oktober, ein. Von 13.30 bis 16.30 Uhr können Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Erwachsenenkleidung, Deko-Artikel und mehr verkauft werden. Infos bei Petra Messerschmidt, Tel.: 06166-920056 oder petra@emesserschmidt.de. red

Stellenmarkt

Deutsche Frau sucht Putzstelle im Raum Höchst und nähere Umgebung. **Tel. 06163 / 937665** o. **0151 / 51010031**

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ **06053-8099809**

Junge Rumänin, 45 Jahre, sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Bin erfahren in der Betreuung von älteren Menschen. Ich habe sehr viel Einfühlungsvermögen für schwer kranke Menschen, ich trinke keinen Alkohol und bin Nichtraucherin. Gerne langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ **0621 - 18060334, 01579 - 2452024**

Bauen & Wohnen

Dachreparaturen

preiswert & fachgerecht
Tel. 0175 9542278

Anzeigen-Annahme

anzeigen@odw-journal.de
Tel. 0 61 65 / 930 90

250 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch Montage möglich
- auch Privatverkauf

www.odw-journal.de

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

Treffpunkt Immobilien

Anzeigen-Annahme

anzeigen@odw-journal.de
Tel. 0 61 65 / 930 90

Vermietung

Fischbachtal/Ndh., gemütl. 2-Zi-DG Whg. m. Balkon+Küche, ca. 38 qm, Pkw- Stellplatz, Abstellraum, ab sofort, 430.- € + NK + KT.
Tel. 0170/4979233

Michaela Wamßer Immobilien

Einfamilienhaus

Michelstadt / Rehbach
Wohnfläche: ca. 210 qm, Grundstück: ca. 730 qm, Baujahr: 2012, Endenergiebedarf: 41 kWh, Kl A, Energieträger: Strom+Holz
Kaufpreis: 720.000,00 € zzgl. Käufer-Courtage von 2,5 % zzgl. MwSt.

Michaela Wamßer
Obere Pfarrgasse 1
64720 Michelstadt
Mobil: 0171-2977412

Immobilien

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

optimal Markt

Odenwälder Journal
Nelkenstraße 1
64750 Lützelbach
Telefon 0 61 65 / 930 90
Telefax 0 61 65 / 930 940

ANZEIGEN-BESTELLUNG per E-Mail
anzeigen@odw-journal.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN
4 Zeilen
(ca. 25 Zeichen/pro Zeile) kosten **10,00 €**
jede weitere angefangene Zeile **1,50 €**

ACHTUNG: Sie erhalten keine Rechnung.
Der Betrag muss bar oder durch Abbuchung bezahlt werden.

Anzeigen-Bestellschein

• BITTE IN DRUCKSCHRIFT SCHREIBEN •

Name _____ Vorname _____ Straße _____
PLZ/Ort _____ Telefon _____
IBAN _____ BIC _____

liegt als Verrechnungsscheck bei
 soll abgebucht werden

Chiffre-Nr. wird zusätzlich mit 6,- € berechnet.
Geschäftliche Kleinanzeigen: 4 Zeilen = 16,10 € • Jede weitere angefangene Zeile = 2,57 €

Portal in die Verwaltung Schützenswertes

Hessen eröffnet digitale Beteiligung Solaranlage trotz Denkmalschutz

Wiesbaden. Damit Bürger sich aktiv an Entscheidungsprozessen von Politik und Verwaltung beteiligen können, gibt es in Hessen jetzt ein Beteiligungsportal für die Behörden der Landesverwaltung. Dort können online Stellungnahmen zu Planungsvorhaben und Gesetzen, Anmeldungen zu Veranstaltungen oder allgemeine Bürgerbefragungen, Umfragen und Dialoge digital abgebildet werden. Technische Basis ist das Beteiligungsportal Sachsen, das vom Freistaat gemeinsam mit einem IT-Dienstleister entwickelt wurde und dort seit 2015 sowohl in der Landesverwaltung als auch von den sächsischen Kommunen für eine Vielzahl von Online-Beteiligungsverfahren genutzt wird. Hessen ist nach Nordrhein-Westfalen das zweite Bundesland, das mit Sachsen einen Kooperationsvertrag geschlossen hat, so dass die Software gemeinsam genutzt, weiterentwickelt und mit Leistungen gefüllt wird. „Es ist sinnvoll, zu kooperieren, da sich das Beteiligungsportal in Sachsen schon bewährt hat und uns die passgenaue Ausrichtung an den Bedürfnissen von Behörden überzeugt hat. Wir nutzen Synergieeffekte und tragen zudem zu einer bundesweiten Standardisierung bei“, sagte Staatssekretär Burghardt. „Wir stellen das Beteiligungsportal

allen hessischen Landesbehörden kostenlos zur Verfügung. Durch den Aufbau des Systems kann das Portal sehr einfach den Bedürfnissen vor Ort angepasst werden.“ Die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung ist als IT-Dienstleister des Landes für die technische Umsetzung und den Betrieb in Hessen zuständig. Updates und Weiterentwicklungen werden zentral aus Sachsen eingespielt. „Das Beteiligungsportal ist ein sehr gutes Werkzeug, um Stellungnahmen digital abzugeben, auszuwerten und weiterzuverarbeiten“, sagte Sachsens Staatssekretär für Digitale Verwaltung und Verwaltungsmodernisierung sowie CIO des Landes, Professor Thomas Popp. Die Offenlegung des Regionalplans im Regierungspräsidium Gießen war das erste hessische Pilotprojekt, das mit dem Beteiligungsportal durchgeführt wurde. Weitere Pilotprojekte wurden im Innenministerium durch die Digitale Modellbehörde gebündelt und in den Regierungspräsidien umgesetzt. Insbesondere der Aufbau und die übersichtliche Struktur des Portals wurden seitens der Anwender gelobt. Die Software kann ohne vertiefte IT-Kenntnisse genutzt werden, so dass eine schnelle, dezentrale Umsetzung möglich ist. *red*

Odenwaldkreis. Der Sprecher für Denkmalschutz der CDU-Landtagsfraktion, Andreas Hofmeister, kommentiert anlässlich einer neuen Richtlinie für Denkmalbehörden in Hessen, dass Denkmalschutz allein kein Grund mehr sei, die Installation von Photovoltaikanlagen nicht zu genehmigen, da auch beispielsweise viele Eigenheime unter Denkmalschutz stünden. Dennoch sollen die Kulturdenkmäler weiterhin vor erheblichen Beeinträchtigungen geschützt werden. Wenn etwa ein Kulturdenkmal das Ortsbild präge, also prominent an Plätzen oder Sichtachsen liege, die Dachkonstruktion relevant sei oder die Statik gefährdet ist, würde eine Solaranlage nicht genehmigt. In solchen Fällen sollen von der Denkmalbehörde Alternativen geprüft werden. *red*

Fairtrade Fußbälle

Sponsoring-Aktion für die F-Jugend



Auf dem Foto sind zu sehen: Rolf Lochmann, Vorsitzender des JFV 2016 Groß-Umstadt e.V., Isabella Heil, Koordinatorin G-E-Jugend beim JFV 2016 Groß-Umstadt e.V., Andreas Schütz, Trainer der F1 und F2, Timo Schütz, Tim Pöppe und Luis Ortiz-Perez (jeweils Co-Trainer), Willi Handen, Vorsitzender des TSV 1909 Klein-Umstadt e.V., Daniel Heil, stv. Vorsitzender des TSV 1909 Klein-Umstadt e.V., Bürgermeister René Kirch sowie Sponsor Peter Reger, Inhaber Reger GmbH, Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik (hintere Reihe, von links nach rechts) In der vorderen Reihe: Die F1- und F2-Kinder beim JFV 2016 Groß-Umstadt, die auf dem Sportgelände des TSV 1909 Klein-Umstadt e.V. trainieren. Foto: Veranstalter

Groß-Umstadt. 1:0 für mehr Gerechtigkeit: Auch dieses Jahr ist es wieder gelungen, ein lokales Unternehmen für das inzwischen traditionelle Sponsoring fairer Bälle zu gewinnen. Die Firma Reger aus Semd spendet 20 fair gehandelte Fußbälle an die F-Jugend des Jugendfördervereins Groß-Umstadt, die beim TSV 1909 Klein-Umstadt trainieren. Die Bälle sind nun im Rahmen der bundesweiten fairen Woche offiziell übergeben worden. „Ich freue mich sehr, dass die Firma Reger eine Vorbildrolle übernommen hat“, so Groß-Umstadt's Bürgermeister René Kirch. „Dieses großartige lokale Engagement zeigt aufs Neue, dass der Geist unserer Fairtrade-Stadt von den Menschen vor Ort getragen und gelebt wird.“ „Nachwuchsförderung liegt uns am Herzen. Gerne sponsern wir 20 Fairtrade-Fußbälle an die jungen Kicker, weil uns die Nachwuchsförderung am Herzen liegt und wir nachhaltiges Handeln als gut und wichtig erachten“, erklärt Peter Reger. „Schließlich wollen wir die Welt doch alle für unsere Kinder erhalten. Und wir möchten unseren Teil dazu beitragen, um die Lebensbedingungen der Menschen in den Ländern, wo viele unserer täglich genutzten

Produkte hergestellt werden, etwas zu verbessern.“ Die Firma Reger ist vorwiegend in der Dachsanierung und Dachaufstockung tätig und setzt seit Jahren auf Nachhaltigkeit. „Wir verwenden, sofern möglich, nachhaltige beziehungsweise ökologische Dämm- und Baustoffe“, so Peter Reger. „Zudem legen wir großen Wert auf die Verwendung recycelfähiger und wiederverwendbarer Baustoffe.“ An der Ballübergabe in Klein-Umstadt nahmen auch die Vorsitzenden des TSV 1909 Klein-Umstadt und des Jugendfördervereins, Trainer und Fußballkinder der F-Jugend teil: „Wir freuen uns sehr über die Bälle“, sagt Isabella Heil, Koordinatorin G-E-Jugend beim JFV. „Die Kinder spüren keinen Unterschied zu konventionellen Bällen und haben mit diesen sehr viel Spaß.“ Die Stadt Groß-Umstadt ist bereits seit dem Jahr 2015 als Fairtrade-Stadt zertifiziert. Interessierte können sich an der Weiterentwicklung der Fairtrade-Konzepts für Groß-Umstadt beteiligen. Ansprechpartner sind Natalie Frank per E-Mail natalie.frank@gross-umstadt.de und Reiner Michaelis unter reiner.mich@elis-online.de. *red*

Steuerlich nachgiebig

Finanzämter sollen Spielraum nutzen

Wiesbaden/Odenwaldkreis. Finanzminister Boddenberg kündigt steuerliche Erleichterungen für Hessinnen und Hessen sowie Unternehmen an. Neben der Herabsetzung von Vorauszahlungen zur Einkommen- oder Körperschaftsteuer sowie Gewerbesteuer stehen den hessischen Finanzämtern eine Reihe von Billigkeitsmaßnahmen, wie die Stundung oder der Vollstreckungsaufschub zur Verfügung, um sachgerechte Entscheidungen treffen zu können. Über entsprechende Anträge werden, so die Planung, die Finanzämter im Einzelfall und mit Berücksichtigung von wichtigen Tatsachen zeitnah entscheiden.

Sie sollen den Ermessensspielraum verantwortungsvoll ausschöpfen. Bei Anträgen, die bis zum 31. März 2023 eingehen, seien bei der Nachprüfung der Voraussetzungen keine strengen Anforderungen zu stellen. Auch eine rückwirkende Herabsetzung von Vorauszahlungen für das Jahr 2022 ist im Rahmen der Ermessensentscheidung möglich. Unter bestimmten Voraussetzungen können die Finanzämter im Einzelfall überdies auf die Erhebung von Stundungszinsen verzichten und die Stundung zinslos bewilligen. Auf diese Hilfen haben sich die Bundesländer mit dem Bund verständigt. *red*

Rollerfahrer fährt in Graben

Höchst. Wie das Polizeipräsidium Südhessen mitteilt, fuhr ein 44 Jahre alter Mann aus Höchst am Dienstag (10.10.), um circa 23.25 Uhr, mit seinem Kleinkrafroller (50 ccm) auf der Kreisstraße 112 von Höchst kommend in Richtung Ober-Naues. Kurz nach der Einfahrt Pfirsichbach fuhr dieser auf einem geraden Teilstück der Straße über die Gegenfahrspur in einen dortigen Graben. Hierdurch wurde der Fahrer schwer, jedoch nicht lebensbedrohlich verletzt und musste zur weiteren Behandlung in ein nahe gelegenes Krankenhaus gebracht werden. An dem Roller entstand Totalschaden. Die Verkehrsunfallaufnahme erfolgte durch die Polizeistation Höchst. *cly*

Transporter beschädigt BMW

Michelstadt. Der Fahrer eines weißen Transporters mit Erbacher Kennzeichen hielt am Montag (10.10.) gegen 7.30 Uhr in der Bahnhofstraße in Michelstadt am geschlossenen Bahnübergang. Wie die Polizei beschreibt, wollte der Fahrzeugführer einem kreuzenden Reisebus die Durchfahrt ermöglichen und setzte den Transporter zurück. Hierbei touchierte der Fahrer des Transporters einen blauen BMW, der hinter ihm stand. Der Beifahrer des Unfallverursachers stieg noch kurz aus dem Fahrzeug aus, machte jedoch unmittelbar kehrt und stieg wieder in das Fahrzeug ein. Der Unfallverursacher verließ die Unfallstelle, ohne seinen Pflichten als Unfallbeteiligter nachzukommen. Der Sachschaden an dem blauen BMW wird auf etwa 1.500 Euro geschätzt. Hinweise an Tel.: 06062-9530. *cly*

Zusammenstoß

Reichelsheim. Ein 59-jähriger Mann befuhr am Montag (10.10.), gegen 11 Uhr mit seinem Lkw die Darmstädter Straße in Reichelsheim. Er beabsichtigte, in die Bahnhofstraße abzubiegen. Hierbei übersah er, eine 68-jährige Fahrradfahrerin. Zwischen beiden Fahrzeugen kam es zum Zusammenstoß. Die Frau erlitt bei dem nachfolgenden Sturz leichte Verletzungen im Kopfbereich. Hinweise an Tel.: 06062-9530. *cly*

Pkw beschädigt

Reichelsheim. Am Donnerstag (6.10.) gegen 17.45 Uhr, wurde ein grauer Opel Kombi, auf dem Parkplatz des Edeka in der Sudentenstraße in Reichelsheim beschädigt. Hinweise an das Polizeipräsidium Südhessen Tel.: 06062-9530. *sno*

Handtasche aus Opel entwendet

Groß-Umstadt. Ein bislang unbekannter Täter hat am Sonntag (9.10.) zwischen 13.15 und 18.30 Uhr die Scheibe eines Opel Meriva eingeschlagen und eine Handtasche mit Bargeld und Ausweisdokumenten gestohlen. Der Pkw stand auf dem Parkplatz vom Gruberhof Museum in Groß-Umstadt. Hinweise an Tel.: 06151-9690. *cly*

Autohaus bestohlen

Ober-Ramstadt. Kriminelle entwendeten in der Zeit zwischen Freitag (23.9.) und Freitag (7.10.) zwei Opel Insignia vom Gelände eines Autohauses im Margarete-Steff-Weg in Ober-Ramstadt. Auf unbekannte Weise verschafften sich die Täter Zugang zu den Autos und flüchteten mit diesen. Hinweise an die Polizei in Darmstadt unter der Rufnummer 06151-9690. *cly*

WIR REALISIEREN

IHR NEUES TRAUMBAD

Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wir beraten Sie gerne!

- Onlineberatung Vereinbarung
- 3D-Badplanung mit Vor-Ort-Aufmaß
- Termin- und Festpreisvereinbarung
- Individuelle Badgestaltung
- Staubarme Badsanierung
- Alle Gewerke aus einer Hand inkl. Bauleitung

RICHTER
schöner baden modernes heizen

Hirschbachstraße 72
64354 Reinheim
06162 9628-0
info@richter-reinheim.de
www.richter-reinheim.de
richter_reinheim
RichterReinheim

Passt einfach!

Ihr Auto und die Mecklenburgische.

225 JAHRE
Echt. Versichert. Vor Ort.

Gute Beratung, starke Leistungen und bester Service – das passt bei uns einfach immer. Holen Sie sich Ihr passendes Angebot. Wir beraten Sie gern.

Geschäftsstelle Ralf-Dieter Buse
Darmstädter Str. 45 a · 64354 Reinheim
Telefon 06162 85182 · Telefax 06162 85184
info.buse@mecklenburgische.com
ralf-dieter-buse.mecklenburgische.de

M Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

Herbstferien in der Natur

Reinheim. Kinder ab 6 Jahre sind eingeladen, an zwei Tagen in den Herbstferien in der Naturschutzscheune Reinheimer Teich zu basteln, zu forschen und zu hämmern. Neben einem umfangreichen Bastelangebot kann auch mit Holz gefertigt oder das Außengelände erforscht werden. Die Termine sind am Dienstag, 25. Oktober, und am Donnerstag, 27. Oktober, jeweils von 10 Uhr bis 15 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt, Anmeldung bis zum 21. Oktober möglich unter: naturschutzscheune@gmail.com oder per Tel.: 0175-1062971. *red*

Pivot-Tabellen

Groß-Umstadt. Das ZIBB Frauen für Frauen hat für Dienstag, 25. Oktober, ein Online-Seminar mit dem Thema „Excel: Pivot-Tabellen“ zusammengestellt. Von 16.30 bis 18 Uhr lernen die Teilnehmerinnen unter Anwendung der Pivot-Tabelle große Datenmengen effektiv in den Griff zu bekommen. Zur Teilnahme am Online-Seminar werden Excel-Grundlagenkenntnisse vorausgesetzt. Zudem wird ein Computer und eine gute, stabile Internetverbindung benötigt - wenn möglich, ist eine Installation der aktuellen Excel-Anwendung vorhanden, die zur Übung genutzt werden kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Mehr Infos unter www.zibb-umstadt.de. *red*

PowerPoint Grundlagen

Groß-Umstadt. Das ZIBB Frauen für Frauen e.V. bietet einen Onlinekurs für die Grundlagen des Programms PowerPoint an. Interessierte können vom 28. Oktober bis 18. November von 16.30 bis 18 Uhr teilnehmen Voraussetzungen für die Teilnahme sind Computer-Grundkenntnisse, Computer und eine gute, stabile Internetverbindung Anmeldung unter 06078-72377 oder per E-Mail an info@zibb-umstadt.de. *sno*

Onlinekurs Wordgrundlagen

Groß-Umstadt. Das ZIBB bietet ein Online-Seminar für Frauen ab vom 1. November bis zum 29. November zum Thema Grundlagen der Textverarbeitung an. Immer dienstags im genannten Zeitraum können Teilnehmerinnen lernen. Anmeldungen per Tel.: 06078-72377 oder per Mail an info@zibb-umstadt.de. *red*

Zu Dr. Detlef Eichberg

Dr. Detlef Eichberg ist promovierter Naturwissenschaftler und war von Juli 1981 bis Juli 2022 Inhaber und Leiter einer Apotheke in Lützelbach. Seit August 2021 verfasst der 69-Jährige an dieser Stelle Beiträge zu Gesundheitsthemen und allgemeinen Lebensfragen.



von Dr. Detlef Eichberg

Homo sapiens

Der Homo sapiens - der „wissende Mensch“ - gilt als die Spezies, die unserem heutigen Menschsein, vor allem mit seinen intellektuellen Fähigkeiten, entspricht. Dieser Mensch der Neuzeit soll neuesten Erkenntnissen nach seit gut 300 000 Jahren existieren. Seither hat diese selbsternannte Krone der Schöpfung erstaunliche Erkenntnisse, Erfindungen und ästhetische Entwicklungen in Kunst und Kultur erlangt und erschaffen. Und er ist gleichzeitig für barbarisches Verhalten in Kriegen, für Ignoranz von Armut, Hunger und Sklaverei verantwortlich. In den letzten 100 Jahren kommt das Achselzucken gegenüber Klimawandel und Umweltverschmutzung hinzu. Da keimt schon die Frage auf, wie das ein anscheinend wissendes Individuum hibekommt.

Nun mal ein Gedankensprung in Richtung des bisher bekannten Ausmaßes des Universums: Das Alter unserer Erde wird auf 4,5 Milliarden Jahre anberaumt. Der weiteste mit heutigen Teleskopen ausmachende Stern ist 5 Milliarden Lichtjahre von unserer Erde entfernt. Zur Verdeutlichung: 1 Lichtjahr ist ein Längenmaß das dem Weg entspricht, den Licht in einem Jahr zurücklegt. Bei einem Lichtjahr sind das sage und schreibe 9,5 Billionen Kilometer. Nun bedeutet unsere Lebenszeit bei durchschnittlich 80 Jahren angesichts der vorstellbar gigantischen Dimensionen des Kosmos noch nicht mal einen Wimpernschlag. Wir maßen uns aber an zu wissen, welcher Gott bzw. Götter uns erschaffen haben. Und jede Religion erhebt für sich den Anspruch der einzig gültigen Wahrheit. Wo war der liebe Gott vor unserem Erscheinen vor über dreihunderttausend Jahren? Da gab es den Homo sapiens noch nicht und anscheinend hat uns auch niemand vermisst. Dennoch zähle ich den Glauben an eine höhere Macht zu meiner einzigen Hoffnung, dass wir noch die Kurve kriegen und einst nicht wieder verschwunden sind und uns wieder keiner vermisst.

www.detti-lama.de

Eine „permanente hohe Gefahr“

Dr. Jens Zimmermann zur Bedrohungslage im Digitalen

Interview mit Dr. Jens Zimmermann, digitalpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion und Obmann im Ausschuss Digitales.

Odenwälder Journal: Herr Dr. Zimmermann, in der vergangenen Sendung von Jan Böhmermann (ZDF Royal) wurde Arne Schönbohm, der Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik, mehr oder weniger unverblümt in das Umfeld russischer Geheimdienste verortet.

Kennen Sie Arne Schönbohm persönlich?

Zimmermann: Als digitalpolitischer Sprecher der SPD im Bundestag habe ich natürlich immer wieder mit dem Präsidenten des BSI persönlich zu tun.

Halten sie es für denkbar, dass unsere nationale IT-Sicherheit von



russischen „Spionen“ bedroht oder gar personell unterwandert ist?

Zimmermann: Aus meiner Sicht gibt es keinen Zweifel daran, dass ausländische Nachrichtendienste in Deutschland aktiv sind. In Den Haag wurden 2018 vier russische Spione auf frischer Tat ertappt, als sie sich in eine UN-Organisation hacken wollten. Im aktuellen Fall geht es weniger um eine Unterwanderung. Das Problem sind IT-

Sicherheitsunternehmen mit Sitz oder Besitz in Russland. Da ist ein direkter Einfluss russischer Geheimdienste nicht unwahrscheinlich.

Erwarten Sie derzeit eine konkrete Gefahrenlage – besonders durch die Eskalation mit Russland – für die digitale Infrastruktur in Deutschland?

Zimmermann: Es besteht eine permanente hohe Gefahr für die digitale Infrastruktur in Deutschland - unabhängig vom Krieg Russlands. Die Attacke auf die Entega hat uns das ja vor kurzem ganz konkret vor Augen geführt. Allerdings könnten gezielte Aktionen aus Russland durch die aktuelle Eskalation zunehmen.

Wir bedanken uns für die Antworten.

red

ApPropos



von Volker Zaborowski, Chefredakteur

Deutsche Naivität

Wie naiv sind wir Deutschen eigentlich? Zuerst machen wir uns bei der Energielieferung von Diktatoren, Mördern und Despoten abhängig, dann zeigt sich, dass selbst unsere nationale IT-Sicherheit vom FSB beeinflusst, wenn nicht sogar unterwandert sein könnte. Wenn sich bewahrheiten sollte, dass Teile der deutschen Industrie, Unternehmen, Verwaltung und Behörden eine IT-Sicherheits-Software made by FSB nutzen sollten, dann können wir uns auf einiges gefasst machen. Und wenn wir dann noch feststellen, dass diese Software über einen „unabhängigen“ Verein gepusht wurde, der sich der IT-Sicherheit verschrieben hat und von dem jetzigen Präsidenten des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) einst gegründet wurde, dann haben wir einen Spionage-Skandal allererster Güte. Das zumindest vermittelte Jan Böhmermann in seiner Sendung „ZDF Royal“ am 7. Oktober. Wenn sich dies bewahrheiten sollte, sollten wir in der Tat – wie erst jüngst von Ex-Bundestagspräsident und Ex-Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble in einem Gespräch mit der Bild eingefordert wurde – ein paar Kerzen und Streichhölzer parat legen und ein, zwei Pullover mehr anziehen. Lesen Sie auch das Interview mit dem digitalpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Dr. Jens Zimmermann auf dieser Seite.

Frische Pflegekräfte im Odenwald

22 Fachkräfte haben Ausbildung erfolgreich beendet

Erbach. Zum letzten Mal legten die Auszubildenden der Gesundheits- und Krankenpflege erfolgreich ihre Examen an den Pflegeschulen des Odenwaldkreises der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) nach dem alten Krankenpflegegesetz ab. 11 der 22 frisch examinierten Pflegefachkräfte können im Kreiskrankenhaus Erbach in ein Anstellungsverhältnis übernommen werden. Am 1. Oktober 2022 startete der neue Ausbildungsjahrgang im Kreiskrankenhaus Erbach. Informationen zu den Ausbildungsmöglichkeiten im GZO finden Interessierte unter www.GZ-Odw.de im Bereich „Schule & Ausbildung“. red



Hintere Reihe (v. l.): Marielle Rexforth (Pflegepädagogin B.A.), Jan Gebhardt, Patrizia Fink (Pflegepädagogin M.A.), Yuliya Dubovik, Stefan Kohlbacher (Betriebsrat GZO), Sarah Stutzer, Anne Rudolph, Michael Koch (Lehrer für Pflegeberufe), Jessica Beier, Emma Weis, Thomas Müller, Stefanie Schaffnit, Lothar Rodekurth (Stellv. Schulleitung), Selin Tarhan, Pia Schultheiß, Edith Koch (Schulsekretariat) Vordere Reihe (v. l.): Judith Hoffmann (stellv. Prüfungsausschussvorsitzende), Alyssa Baumgarth, Marina Löw, Johanna Gerbig, Jennifer König, Tatjana Khan, Xenia Mucha, Ümmihan Kayan, Joana Götz, Hiba Elhasnaoui. Foto: Gesundheitszentrum Odenwald

GESUNDHEIT

RHEUMA

Natürliches Arzneimittel

Ein gut verträgliches Naturarzneimittel mit 4 natürlichen Arzneistoffen (u.a. Rhododendron, Sumpfporst) begeistert aktuell viele Patienten mit rheumatischen Beschwerden (u.a. Fibromyalgie, Rheuma, Morbus Bechterew). Der spezielle 4-fach Wirkstoffkomplex (Rheumagil, Apotheke) kommt als wirksame rezeptfreie Ergänzung zur ärztlichen Therapie zum Einsatz und lindert die typischen Schmerzen und Entzündungen ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen.

Für die Apotheke

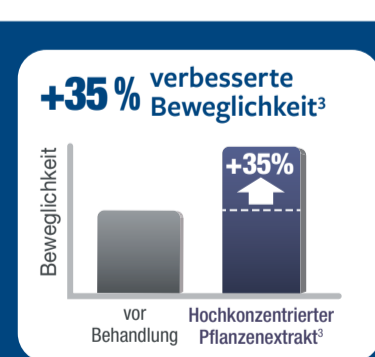
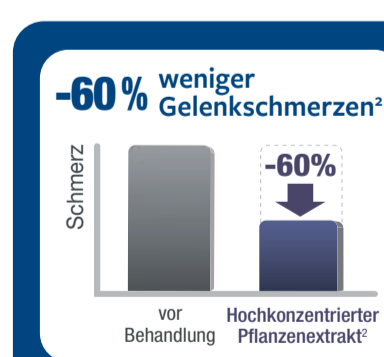
Rheumagil
50 Tabletten: PZN 12419750
150 Tabletten: PZN 13417368
www.rheumagil.de

GELENKVERSCHLEISS

Unabhängige Studien belegen starke Arthrose-Doppelwirkung

Ein gut verträglicher¹ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in klinischen Studien: Chronische Gelenkschmerzen werden um 60% gelindert² – die Gelenksteifigkeit gleichzeitig deutlich reduziert³.

Ein gut verträglicher¹ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in zwei unabhängigen klinischen Studien mit einer starken Doppelwirkung: Chronische Gelenkschmerzen werden um 60% gelindert² – die Beweglichkeit gleichzeitig deutlich verbessert³. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt[®] im Arzneimittel Gelencium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten. Von der starken Doppelwirkung profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene



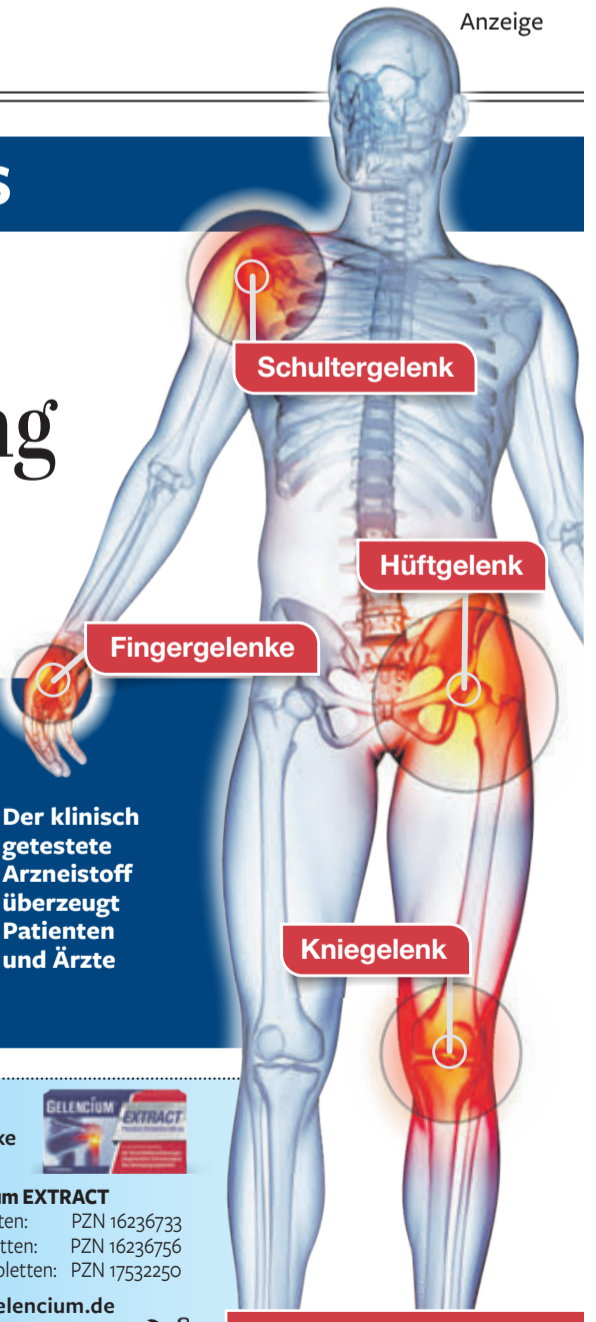
Der klinisch getestete Arzneistoff überzeugt Patienten und Ärzte

mit wiederkehrenden Beschwerden, die meist eine besonders nebenwirkungsarme¹ Langzeittherapie suchen. Denn: Harpagophytum-Arzneimittel sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.¹

Fazit: Mit dem hochkonzentrierten Arzneistoff in Gelencium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen und Arthrose wirksam lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelencium EXTRACT.

Für die Apotheke

Gelencium EXTRACT
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756
2x150 Tabletten: PZN 17532250
www.gelencium.de



Am häufigsten von Arthrose betroffene Gelenke.

¹ Vlachogiannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. ² Chrubasik. In: Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181-194; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung, durchgeführt mit Dololitefin. Enthält hochkonzentrierten Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt (2,400mg Tagesdosis). Hinsichtlich Zusammensetzung, Wirkstoff-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag identisch mit Gelencium Extract. ³ Wegener. In: Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1165-1172.

Pflichttext: Rheumagil[®]. Homöopathisches Arzneimittel bei Rheumatisms. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH - Alt-Moaibit 101 D - 10559 Berlin.

Pflichttext: Gelencium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH - Alt-Moaibit 101 D - 10559 Berlin.

Junge Stimmen für Menschenrechte

Odenwälder Jugendliche treten für Uiguren ein

Odenwaldkreis/ Frankfurt. Tausende von Menschen gingen am Samstag, 1. Oktober, am „Global Day of Action“, auf die Straße, um sich für Gerechtigkeit einzusetzen. Unter dem Motto „Resist China“ gab es mehrere Demonstrationen unterschiedlicher Organisationen.

Eine Jugendgruppe aus dem Odenwald, die „Uyghur Youth Initiative“, organisierte ebenfalls eine Demonstration in Frankfurt. Bei der Gruppe handelt es sich um Jugendliche zwischen 16 und 23 Jahren, die sich zusammengefunden haben, um gemeinsam die Stimme zu erheben für jene Menschen, denen ihre Menschenrechte genommen wurden. Sie versammelten sich auf dem Roßmarkt, um gegen die Menschenrechtsverletzungen in China zu protestieren. Dort trugen Redner eigene Texte und Gedichte über die Unterdrückung der Uiguren in China vor. Währenddessen verteilten Demonstrierende Flyer mit entsprechenden Inhalten. Besonders durch Plakate mit Aufschriften wie „Wer schweigt, ist Teil des Problems“ zogen sie die Aufmerksamkeit auf sich.

Die „Uyghur Youth Initiative“ ist eine Organisation junger Aktivist:innen, die sich für die Menschen-



Melissa Impram, ein Mitglied der „Uyghur Youth Initiative“ redet zum Publikum. Foto: Esin Eslin Tandogan

rechte der Uiguren in China einsetzten. Durch Demonstrationen, Vorträge und Ausstellungen versucht die Initiative, Aufklärung über das Thema zu leisten. Zusätzlich arbeitet sie an verschiedenen Kampagnen und Events. Das erste eigene Projekt war die Kampagne „WhatIfItHappened-ToYou“. Durch diese Kampagne schuf die Gruppe eine weitere Möglichkeit, um über die aktuellen Menschenrechtsverletzungen der Uiguren in China zu informieren. Bei dieser Kampagne haben sie im April Spiegel mit QR-Codes in der Mitte von drei Städ-

ten aufgestellt: Frankfurt, Köln und München. Die QR-Codes leiten Interessierte zu einer von den Jugendlichen gestalteten Website, die Informationen über die Situation der Uiguren enthält. Die Jugendlichen wollen einen Raum schaffen, um die Gesellschaft darüber aufzuklären und gemeinsam für die Rechte der Uiguren zu kämpfen.

Mehr Informationen unter whatifithappenedtoyou.com oder über Instagram: @uyghuryouth_initiative. Weitere Infos per E-Mail an: uyghuryouthinitiative@gmail.com. Sila Noyan

Theodor-Litt-Schule

Auszeichnung: Gütesiegel Hessen

Michelstadt. Im Schuljahr 21/22 wurden 32 hessische Schulen für ihre berufliche Orientierung ausgezeichnet. Darunter wurde die Theodor-Litt-Schule aus Michelstadt erneut zertifiziert. Dabei haben sie gezeigt, dass sie ihre Schülerinnen und Schüler auf herausragende Weise für den Übergang von der Schule in den Beruf oder in ein Studium vorbereiten. Für ihre wirksamen Konzepte wurden die Schulen nun mit dem „Gütesiegel Berufs- und Studienorientierung“ ausgezeichnet. „Die Bundesagentur für Arbeit setzt sich intensiv dafür ein, den Übergang von der Schule in Ausbildung, Beruf oder Studium kontinuierlich zu verbessern“, sagte Dr. Frank Martin, Leiter der Regionaldirektion Hessen. „In diesem Jahr werden wir in Hessen

mehr unbesetzte Lehrstellen haben als in den Jahren zuvor. Dem heißt es entgegenzuwirken. Wichtige Partner sind dabei diejenigen Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler gut vorbereitet ins Leben entlassen.“

Auch Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir teilt mit: „Um Zukunftsängsten entgegen zu wirken, ist die richtige Vorbereitung unserer Jugendlichen auf das Abenteuer Berufs- und Arbeitswelt wichtiger denn je. Mit vielfältigen Informationen, aber gerade auch mit gezielter, individueller Beratung bieten sie konkrete Orientierung. Je praktischer diese Orientierung erfolgt, desto nachhaltiger ist der Eindruck bei den Jugendlichen und umso besser können sie einschätzen, welchen Weg sie einschlagen möchten.“. *sno*

Neue App für Bus & Bahn

Odenwaldkreis. Der Rhein-Main-Verkehrsverbund bringt eine neue App für Verbindungsauskunft, Fahrkartenauf und weitere Verkehrsinfos auf den Markt: Unter dem Namen „RMVgo“ ist die Anwendung im Laufe des 17. Oktober in den App-Stores zu finden. Neu sind unter anderem der erstmalige Vorverkauf von Zeitkarten und eine Alarmfunktion für Verspätungen. Außerdem können Nutzer ab sofort zwischen einer Listen- und einer Kartenansicht bei der Verbindungsauskunft wählen und Favoriten anlegen. Eine großflächige Karte auf dem Startbildschirm sorgt für einen direkten Überblick über die nächstgelegenen Haltestellen. In den nächsten Monaten integriert der RMV weitere Inhalte und Funktionen in die App, zum Beispiel die On-Demand-Angebote. „Die Buchung von On-Demand-Shuttles und weitere Funktionen kommen in den nächsten Entwicklungsstufen hinzu“, so Prof. Knut Ringat, RMV-Geschäftsführer. *red*

MINT-freundlich

Ernst-Göbel-Schule ausgezeichnet



Oliver Karg (links) führt die Schüler in die praktischen Herausforderungen der Zukunft ein, ob autonomes Fahren oder Solarantrieb. Foto: Thomas Raupach

Höchst. Als MINT-freundlich wurde die Ernst-Göbel-Schule zusammen mit anderen am 27. September vom stellvertretenden Vorsitzenden von MINT Zukunft, Prof. Dr. Hannes Federrath, ausgezeichnet. Die Abkürzung MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Hinter dieser Auszeichnung steht das Bemühen der Kultusministerkonferenz die Naturwissenschaften durch ein erweitertes Angebot im Stundenplan, aber auch in AGs zu fördern und Schüler und Schülerinnen für diese Fächer zu interessieren. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs be-

wertet. Aufgrund der hohen Anforderungen bleibt die Auszeichnung nur drei Jahre bestehen, um dann bei einer erneuten Bewerbung wiederum überprüft zu werden.

Die praktische Bedeutung für die Ernst-Göbel-Schule liegt vor allem darin, dass die Höchster Schule ihren Schülern und Schülerinnen ein breiteres Angebot in den naturwissenschaftlichen Fächern unterbreiten kann und die Möglichkeit hat, sich mit weiteren MINT-Schulen auszutauschen. Oberstudienrat Oliver Karg betreut und koordiniert seit Jahren mit großem Engagement die MINT-Aktivitäten der Schule. *red*

Unser Highlight für Ihr Business



Besser ankommen im Daily Business



Als Selbstständiger wissen Sie, wie wichtig es ist, finanziell flexibel zu bleiben – gerade beim Thema Mobilität. Wir bieten Ihnen attraktive Leasing-, Finanzierungs- und Serviceangebote, die perfekt zu Ihnen passen und Ihre Liquidität schonen. Freuen Sie sich auf einen starken Partner. Wir freuen uns auf Sie.

Arteon R-Line 2,0 TSI OPF 140 kW (190 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG
 Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,0 / außerorts 4,8 / kombiniert 5,6; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 128,0
Ausstattung: Farbe: Mondsteingrau, Klimaanlage, LED Scheinwerfer, Navigationssystem Discover Media, Sitzheizung vorne, Regensensor, Digital Cockpit Pro, Einparkhilfe vorne und hinten, u.v.m.

Volkswagen Code: VAL4M9G4

Geschäftsfahrzeug Leasingrate monatlich:	299,00 €¹
Leasingsonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Professional Class

Volkswagen für Selbstständige

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 31.12.2022. Stand 10/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner



Treffpunkt Thierolf GmbH & Co. KG
 Hammerweg 29 64720 Michelstadt
 Tel. +49 6061 7090, <http://www.vw-thierolf.de>

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter

stetter-lagerverkauf.de



Ihr Vorteil- unser Konzept! Wir helfen Ihnen richtig sparen!

Kühlschränke	ab 149,-
Trockner	ab 199,-
Waschautomaten	ab 249,-
Einbaugeschirrspüler	ab 299,-
Einbauberde	ab 299,-
Einbaukühlschränke	ab 199,-

Abholpreis! Vollservice gegen geringen Aufpreis.

Einbau-Geräte
Miele SIEMENS BOSCH LIEBHERR und Importware
 sowohl fabrikneu, originalverpackt als auch Ausstellungsstücke und Lackfehler-Geräte **stark reduziert!**

Fabrikneue Geräte vor Ort kaufen

- zu Internetpreisen -

und günstiger!!!*

- Ausschauen
- Preis vergleichen
- zuschlagen

Wir schlagen Internetpreise - nicht immer - aber immer öfter!!!*

* Lieferfähigkeit einzelner Produkte, Produktlinien und Fabrikate vorbehalten.



stetter
 Willi Stetter e. K.
 Inhaber Willi Stetter
Elektro-Hausgeräte
 Filiale
63853 Mömlingen
 Oberburger Str. 13
 Tel. 0 60 22 / 20 43 26 · Fax 20 43 28
 E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr Sa. von 9 - 13 Uhr

Hauptsitz
64380 Roßdorf-Gundershausen
 Hauptstr. 69
 Telefon 0 60 71 / 7 43 00 · Fax 7 43 02
 E-Mail verkauf@stetter-lagerverkauf.de
 Öffnungszeiten:
 Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 9 bis 13 Uhr

SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele my stetter



Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Stellengesuche des kommunalen Job-Centers

Der Arbeitgeberservice (AGS) des kommunalen Job-Centers unterstützt seine Kundinnen und Kunden bei der Vermittlung neuer Stellen. >> Seite 2



Aktionswoche Chancengleichheit am Arbeitsmarkt beendet

Auch in diesem Jahr fand in Hessen wieder die Aktionswoche „Chancengleichheit am Arbeitsmarkt“ statt. Dabei wurden vielerorts Veranstaltungen speziell für Frauen rund um die Themen Arbeitswelt und Erwerbstätigkeit angeboten. >> Seite 2

Jahrgang 16 - Ausgabe 366 / 14. Oktober 2022

Gesundheit

Eröffnung des Bettenhaus am Kreiskrankenhaus Erbach

Begehung der Räumlichkeiten mit Staatsminister Kai Klose

VON TANJA KOCH

Erbach. Im Zuge der Generalsanierung des Bettenhauses des Kreiskrankenhauses Erbach der Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH (GZO) wurde der letzte Bereich fertiggestellt. Damit sind alle sechs Stockwerke saniert und renoviert. Bei der offiziellen Eröffnung am 27. September konnte Geschäftsführer Andreas Schwab neben Mitgliedern des Aufsichtsrats und der Gesellschafterversammlung auch den Hessischen Minister für Soziales und Integration, Kai Klose, begrüßen und durch die neuen Räume führen.

Mit der Fertigstellung des Bettenhauses erreicht die vor 20 Jahren begonnene, zukunftsweisende strategische und bauliche Zielplanung am GZO ihr Ziel. Im letzten Bauabschnitt wurde das 1968 in Betrieb genommene Bettenhaus im Innenbereich vollständig entkernt und neu aufgebaut. Zuvor erfolgte eine energetische Sanierung der Außenfassade und des Dachbereiches. So kann das Krankenhaus nach aufwändigen Umbaumaßnahmen den Patientinnen und Patienten nun auf allen sechs Etagen einen erheblich gesteigerten Komfort und Service anbieten.

In den sanierten Patientenzimmern im Bettenhaus ist Platz für regulär 204 Betten, maximal 219 Betten. Weitere bettenführende Bereiche sind die Intensivstation, die Aufnahme- und Geburtstation, die Wahlleistungsstation sowie die Geburtsabteilung. Umgesetzt wurde ein modernes und ansprechendes Konzept mit Zweibettzimmer-Standard, das in den nächsten Wochen bezogen wird.

In seiner Ansprache bedankte sich Geschäftsführer Andreas Schwab bei den beteiligten Fachleuten und Unternehmen, die professionell, aber auch mit Vorsicht und Bedacht in diesen schwierigen Zeiten vorgegangen sind. „Ein herzliches Dankeschön gilt vor allem unseren Beschäftigten, die in den vergangenen



v.l.: Landrat Frank Matiaske, Staatsminister Kai Klose, Geschäftsführer Andreas Schwab mit Anja Lade und Jasmin Lauer (Mitarbeiterinnen Pflege) im neuen Stationsflur. Foto: Gesundheitszentrum Odenwaldkreis

Jahren so gut und zuverlässig hier im GZO tätig waren, jede und jeder an seinem Arbeitsplatz, gemeinsam Hand in Hand. Sie alle haben die baulich bedingte Umstrukturierung mitgetragen – eine tolle Leistung!“ Unter dem Leitspruch „Wer sein Ziel kennt, findet seinen Weg“ sei vor rund 20 Jahren eine Zielplanung entwickelt worden, die Schritt für Schritt umgesetzt worden sei.

Der Geschäftsführende Direktor der Hessischen Krankenhausgesellschaft Prof. Stefan Gramminger lobte die Umsetzung der Zielplanung mit den Worten: „Alles richtig gemacht“. Er ging aber auch auf die aktuelle Lage der Krankenhäuser in Hessen und in Deutschland ein und forderte die Bundespolitik auf, die Finanzierung der Krankenhäuser in diesen Krisenzeiten auf ein stabiles Fundament zu stellen. „Eine unbürokratische Soforthilfe ist dringend notwendig, sonst wird

unsere Gesundheitsversorgung Schaden erleiden“, so der Chef der Krankenhausgesellschaft.

Staatsminister Kai Klose gratulierte zur Inbetriebnahme des neuen Bettenhauses und zeigte sich beim Rundgang von den Stationen sehr angetan: „Wir stehen für eine wohnortnahe Krankenhausversorgung und das Gesundheitszentrum hier im Odenwaldkreis ist ein gutes Beispiel dafür, wie man eine wohnortnahe Patientenversorgung auf hohem Niveau sicherstellen kann“, so der Minister.

Landrat Frank Matiaske dankte allen Verantwortlichen für das hohe Engagement bei der Umsetzung der Zielplanung und schloss auch seine beiden Amtsvorgänger Horst Schnur und Dietrich Kübler ein. Beide hätten die Weiterentwicklung des Gesundheitszentrums als „Herzensangelegenheit“ betrachtet, und auch er sehe sich diesem verpflichtet. „Eine gute Gesundheitsversorgung mit dem GZO im Mittelpunkt ist für unsere Region unerlässlich“, weshalb der Kreistag auch einvernehmlich hinter dem GZO stünde. „Wir unterstützen unser Gesundheitszentrum nach besten Kräften, aber Bund und Land müssen hier in erster Linie tätig werden“, mahnte auch Landrat Matiaske eine schnelle finanzielle Unterstützung der Krankenhäuser durch die Bundesregierung an.

Architekt Mathias Kirschner zeichnete die einzelnen Schritte der Zielplanung nach und konnte Geschäftsführer Andreas Schwab den symbolischen Schlüssel zum Bettenhaus übergeben, den dieser stolz entgegen nahm. „Wir freuen uns, für unsere Patientinnen und Patienten und die Odenwälder Bevölkerung eine hochwertige Gesundheitsversorgung jetzt in modernen, ansprechenden Räumlichkeiten sicherstellen zu dürfen“, stellte Geschäftsführer Schwab als Fazit fest. <<

Pflege

Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl heizt mit Holzhackschnitteln

Auf den Winter gut vorbereitet



An der Holzpelletanlage der Firma Heizomat aus dem Jahr 2014 haben sich Philipp Vetter, Torben Meyer und Michael Vetter (v.l.n.r.) über die gelungene Umstellung von Holzpellets auf Holzhackschnitteln überzeugt. Foto: Pflegezentrum Odenwald

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Die Pflegestiftung Odenwald als Eigentümerin der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl bereitet sich derzeit auf die kommende Heizperiode vor. Geheizt wurde die Einrichtung in den vergangenen Jahren mit einer 500 kW Holzpelletanlage. Im Sommer wird das warme Wasser mit einer 150 kW Ölheizung erhitzt. Die Anlage wird nun umgestellt auf ein Heizen mit Holzhackschnitteln, nachdem die Preise für Holzpellets von 180 Euro pro Tonne im Jahr 2021 auf aktuell 800 Euro pro Tonne explodiert sind. In der vergangenen Heizperiode wurden 200 Tonnen Holzpellets in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl benötigt.

In der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl sind zehn Mitarbeiter in der Haustechnik beschäftigt, die sich täglich um kleinere und größere Instandhaltungsarbeiten kümmern. Die Fachkräfte verschiedener Berufsgruppen sorgen dafür, dass die Einrichtung immer auf dem neuesten technischen Stand ist. Auch werden von dem Team neue Projekte wie der Errichtung der Hausärztlichen Gemeinschaftspraxis umgesetzt. Die Heizzentrale für Pellets oder Holzhackschnitteln wurde ebenfalls so gebaut und wird seit Januar 2014 betrieben. Koordiniert wird das Team und die Umsetzung der Baumaßnahmen von Philipp Vetter.

Auch wenn Holzhackschnitteln ebenfalls im Preis angestiegen sind, wird die Umstellung auf diesen Brennstoff nach aktuellen Erkenntnissen zumindest einen Beitrag dazu leisten, dass die Kosten nicht ins Uferlose steigen.

Im Übrigen sind die Preise für Holzpellets an den Gaspreis gekoppelt. Die Strompreise in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl wurden bereits im Juni dieses Jahres für die kommenden zweieinhalb Jahre vorausschauend fest vereinbart.

Das Gebäude der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl hat einen Vollwärmeschutz, um Energie zu sparen. Die Toilettenspülung wird zur Einsparung von Trinkwasser mit Dachflächenwasser vom Hauptgebäude des Hauses betrieben. Damit handelt es sich um ein Gebäude, in dem seit seiner Eröffnung im Oktober 2013 viel Energie und Trinkwasser eingespart werden konnte.

Die Beschäftigten und die Bewohner in der Seniorenresidenz Hedwig Henneböhl werden außerdem gerade in diesen schwierigen Zeiten dafür sensibilisiert, energiebewusst zu sein.

Von Geschäftsführer Michael Vetter wird die Politik dringend aufgefordert, schnellstmöglich eine Deckelung der Energiepreise herbeizuführen. In ganz Deutschland werden nämlich weder die Pflegeeinrichtungen selbst noch die Bewohner die finanziellen Herausforderungen alleine stemmen können. Sollte keine Unterstützung kommen, so werden die Heimentgelte weiter steigen, ohne dass sich in der Pflege und Betreuung oder in allen anderen Bereichen etwas in der Versorgung für die Bewohner verbessert. Dies darf auf keinen Fall passieren, so Geschäftsführer Michael Vetter. <<

Besuchen Sie die neue 360° Plattform zur Berufsorientierung des Fachkräfte-Services der OREG zu den Odenwälder-Berufs-Informationen-Tagen (OBIT) unter: www.obit-online.de



Alten- und Pflegeheim
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH

➤ **Stationäre Vollzeitpflege**
➤ **Kurzzeit-/Verhinderungspflege**

Das Alten- und Pflegeheim am Gesundheitszentrum ist seit 30 Jahren eine zuverlässige Institution in der Versorgung älterer und pflegebedürftiger Menschen im Odenwaldkreis. Ein fester Personalstamm aus langjährig erfahrenen Pflegekräften steht Ihnen zur Seite und begleitet Sie auf Ihrem weiteren Lebensweg.

Vertrauen Sie zusätzlich auf die Infrastruktur eines modernen Krankenhauses sowie des angegliederten Ärztehauses in unmittelbarer Nähe – beste medizinische Versorgung erreichbar durch kurze Wege innerhalb des Gesundheitszentrums.

Aktiv bleiben im Alter - die Therapeuten des PhysioZentrums bieten regelmäßig Rehasport und individuelles Fitnessstraining an.

Gerne informieren wir Sie in einem unverbindlichen Gespräch über unser Angebot!

Alten- und Pflegeheim
Albert-Schweitzer-Str. 10a
64711 Erbach
☎ 06062 79-8000
Pflegeheim.Info@GZ-Odw.de

Arbeit

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Sämtliche Texte wurden von den Kundinnen und Kunden selbst verfasst

Erfahrener Mann mit guten arabischen Rechtskenntnissen sucht eine Arbeit!

Ich spreche arabisch sowie deutsch und beherrsche die gängigen Office-Anwendungen. **Chiffre: 2022-135**

Zuverlässiger Mann sucht eine neue Tätigkeit!

Ich bin pünktlich, fleißig und habe langjährige Erfahrung als Mechaniker, Dreher und Autoschlosser. Durch meinen Führerschein und mein Auto bin ich mobil. **Chiffre: 2022-136**

Junge Frau sucht eine Vollzeitstelle in der Hauswirtschaft oder Pflege!

Ich spreche gut deutsch, französisch und arabisch. Bin belastbar, ausdauernd und zuverlässig. **Chiffre: 2022-137**

Suche eine Teilzeitstelle als Verkäuferin!

Gerne würde ich in einer Bäckerei oder im Lager arbeiten. Meine Muttersprache ist türkisch und ich spreche gut deutsch. Ich bin mobil und flexibel. **Chiffre: 2022-138**

Suche eine Anstellung als Fahrer!

Ich habe einen Führerschein Klasse B. Falls gewünscht, würde ich den Personenbeförderungsschein erwerben. **Chiffre: 2022-139**

Junger Mann mit technischem Verständnis sucht abwechslungsreiche Tätigkeit in Vollzeit!

Ich bin handwerklich geschickt und flexibel. Ich habe Erfahrungen in der Produktion und im Handwerk. Gerne im Raum Michelstadt. **Chiffre: 2022-140**

Flexibler Maschinenbediener sucht abwechslungsreiche Tätigkeit im Raum Brensbach!

Ich habe technisches Verständnis und Erfahrung in der Kunststoffproduktion. **Chiffre: 2022-141**

Vieleseitig interessierter Mann mit Affinität zur IT sucht eine Stelle im Lager oder in der Logistik!

Ich bin ausdauernd und belastbar. Arbeite gerne auch im Schichtbetrieb. **Chiffre: 2022-142**

Technisch versierter und kommunikativer Kaufmann sucht neue Herausforderungen in Ihrem Unternehmen im Raum Erbach und Umgebung!

Ich habe langjährige Handlungserfahrung sowie sehr gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch. Mit den gängigen Office- und Webanwendungen bin ich vertraut. **Chiffre: 2022-143**

Erfahrener Autoschlosser sucht eine Helfertätigkeit!

Gerne im Bereich Kfz-Reparatur. Auch würde ich im Bereich des GaLaBau oder in einer

Gärtnerei tätig werden. Ich möchte mein Können gerne in einem Praktikum zeigen und danke für Ihre Rückmeldung. **Chiffre: 2022-144**

Gelernte Bürokauffrau sucht eine Tätigkeit!

Ich habe Erfahrungen aus der Sachbearbeitung, Rechnungslegung, Empfang und allgemeine Ablage. Gerne würde ich in einem Praktikum mein Können zeigen und freut sich auf Ihre Anfragen. **Chiffre: 2022-145**

Zuverlässiger und pünktlicher Mann sucht eine neue Arbeitsstelle!

Ich habe Erfahrungen gesammelt als Produktionshelfer, in der Lebensmittelproduktion und in der Reifenherstellung. Als Maschinenreiniger habe meine Gründlichkeit unter Beweis gestellt. Durch einen eigenen Pkw und Führerschein bin ich flexibel und würde gerne in der Produktion im Schichtbetrieb arbeiten. **Chiffre: 2022-146**

Motivierter Odenwälder sucht eine neue Tätigkeit mit fairer Bezahlung!

Ich bin technisch versiert und habe Lebenserfahrung in vielen Bereichen der Arbeitswelt. **Chiffre: 2022-147**

Suche noch einmal eine Herausforderung, um wieder ins Berufsleben zurückzukehren!

Ich habe im Bereich der Grünpflege und der Reinigung sowie der Pflege von bedürftigen Menschen bereits Erfahrungen gesammelt. An einer Anstellung als Quereinsteiger habe ich ebenfalls Interesse. Ich bin auf der Suche nach einer Beschäftigung in den Vormittagsstunden, vorzugsweise in der Region Oberzent, Erbach und Michelstadt. **Chiffre: 2022-148**

Bürokauffrau, männlich, 50 Jahre, sucht eine neue Herausforderung im kaufmännischen Bereich, gerne auch in Teilzeit!

Internetkenntnisse und Erfahrungen im Medienbereich, Versand, Verkauf sowie in der Dienstleistung und im sozialen Bereich sind vorhanden. Ich möchte mir die erforderlichen Kenntnisse für eine neue Tätigkeit aneignen und mich entsprechend weiterbilden. Gerne auch in Teilzeit. **Chiffre: 2022-149**

Junger 35-jähriger wissbegieriger Industriemechaniker mit Realschulabschluss sucht eine neue Arbeitsstelle!

Ich habe langjährige Berufserfahrung als CNC- Fräser und CNC- Dreher in Vollzeit und in Teilzeit als Kellner, Logistiker und Fahrer in der Gastronomie. Eine Weiterbildung habe ich als kaufmännischen Bürokauffrau. Gerne würde ich als Sachbearbeiter im Vertriebsinnendienst bzw. Kundendienst im Rhein-

Neckar-Kreis oder Odenwaldkreis tätig sein. **Chiffre: 2022-150**

Frau mit langjähriger Berufserfahrung im Personalmanagement sucht zur beruflichen Neuorientierung eine Teilzeitstelle (20 Std./Woche)!

Ich bin besonders interessiert an Arbeiten im Büro, Telefon- und Empfangsdienst. Ich spreche fließend deutsch und rumänisch (beide Sprachen in Wort und Schrift). Darüber hinaus bin ich sehr zuverlässig und verfüge über eine schnelle Auffassungsgabe. **Chiffre: 2022-151**

Eine hochmotivierte und Multitasking fähige Frau will schnellstmöglich beruflich im Einzelhandel oder in der Alltagsbegleitung auf Teilzeitbasis einsteigen!

Mein Bewegungsradius umfasst Erbach und Michelstadt. Ich bringe eine energiegeladene und kommunikative Persönlichkeit mit. Darüber hinaus liebe ich den Umgang und Austausch mit anderen Menschen. **Chiffre: 2022-152**

Ein 46-jähriger Mann mit langjähriger Berufserfahrung im Einzelhandel sucht eine neue berufliche Orientierung!

Das Hauptinteresse liegt bei der Personenbeförderung bzw. Patiententransport (Seniorenheim, Betreuung, Patienten). Führerschein Klasse B ist vorhanden. Ich spreche fließend arabisch, kurdisch und deutsch. Darüber hinaus verfüge ich, bedingt durch meine eigene Herkunft, über interkulturelle Kompetenzen. **Chiffre: 2022-153**

Junger und dynamischer 23-jähriger aus der Ukraine sucht einen Job zum Ankommen in Deutschland!

Ich spreche fließend ukrainisch, russisch, englisch und polnisch. Zudem lerne ich gerade Deutsch. Gerne kann ich als Dolmetscher in Unternehmen (mit dem Schwerpunkt Immobilien) aus dem osteuropäischen Raum tätig werden. Falls nötig, bin ich auch bereit in größere Städte zu ziehen. Ich bin immer pünktlich, zuverlässig, teamfähig, sozial und flexibel. **Chiffre: 2022-154**

Kreisausschuss Odenwaldkreis

- Kommunales Job-Center -
Arbeitgeberservice
Frank Wedekind
Michelstädter Str. 12
64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1426
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de
Auch unter: www.odewaldkreis.de

Arbeit und Soziales

Aktionswoche Chancengleichheit am Arbeitsmarkt beendet

Kommunales Job-Center war mit einem Vortrag dabei



Julia Grünewald, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) des Kommunalen Job-Centers Odenwaldkreis, bei ihrem Vortrag im Rahmen der Aktionswoche. Foto: Jana Brendel/ Kreisverwaltung

VON JANA BRENDEL

Odenwaldkreis. Auch in diesem Jahr fand in Hessen wieder die Aktionswoche „Chancengleichheit am Arbeitsmarkt“ statt. Dabei wurden vielerorts Veranstaltungen speziell für Frauen rund um die Themen Arbeitswelt und Erwerbstätigkeit angeboten. Wie bereits im Vorjahr unterstützte das Kommunale Job-Center Odenwaldkreis (KJC) diese Aktion mit einem interessanten Vortrag für seine Kundinnen.

Julia Grünewald, die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) des KJC, war hierfür beim Maßnahmenträger InA gGmbH in Erbach zu Gast. Unter dem Titel „Der Arbeitsmarkt braucht euch“ informierte sie Maßnahmenteilnehmerinnen über Möglichkeiten, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Sie stärkte die Frauen darin, ihr Potenzial auszuschöpfen, sich zu trauen, Neues auszuprobieren und Qualifizierungsangebote zu nutzen. „Es fehlen überall Fachkräfte. Die Chancen für einen beruflichen (Wieder-)Einstieg sind aktuell sehr gut. Deshalb sollten Sie diese nutzen. Die Vermittlungscoachs des Kommunalen Job-Centers unterstützen Sie dabei gerne. Dafür müssen diese allerdings wissen, was ihre Ziele sind und welche Hindernisse es gibt, um diese Ziele zu erreichen. Scheuen Sie sich nicht, Hilfe in Anspruch zu nehmen“, appellierte Julia Grünewald an die Frauen.

Das KJC bietet regelmäßig unter anderem Maßnahmen, in denen Teilnehmende ihre di-

gitalen Kenntnisse zielgerichtet erweitern und festigen können. Kenntnisse, die in fast allen Branchen immer wichtiger werden und mit denen Arbeitssuchende bei potenziellen Arbeitgebern punkten können.

Auch Ausbildungsmöglichkeiten wurden im Gespräch mit den Frauen thematisiert. Eine Teilzeitausbildung kann dabei besonders für diejenigen interessant sein, die Familie und berufliche Weiterbildung miteinander vereinbaren müssen. Zudem ist eine (Teilzeit-)Ausbildung unter Umständen auch der Schritt weg vom „Minijob“ und hin zu einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, wie die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt weiter erklärte. Sie rät von diesem Job-Modell ab, habe es doch vor allem in der Corona-Krise seine Schwächen nochmal verdeutlicht. Denn oftmals waren es die Minijobs, die in der Krise als erstes gekündigt wurden. Das Ziel sollte deshalb langfristig immer eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung sein – mit all den Vorteilen, wie geregelten Arbeitszeiten, Einzahlung in die Rente sowie Anspruch auf Kurzarbeitergeld, wenn es wirtschaftlich mal schlechter läuft – und das sowohl für Frauen, als auch für Männer.

Deshalb steht Julia Grünewald auch Kundinnen und Kunden des KJC gleichermaßen bei Fragen rund um das Thema Chancengleichheit am Arbeitsmarkt unter 06062 70-1994 oder per E-Mail an j.gruenewald@odenwaldkreis.de gern zur Verfügung. <<

Glasfaserausbau

Spatenstich in Mörlenbach mit Ministerin Sinemus

ENTEKA baut sein Glasfasernetz aus

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Mörlenbach. ENTEGA investiert rund 45 Millionen Euro in den Odenwaldkommunen des Kreises Bergstraße, um eigenwirtschaftlich ihr Glasfasernetz auszubauen. Der Darmstädter Energie- und Telekommunikationsdienstleister unterstützt damit auch die Digitalstrategie des Landes Hessen.

Die Bedeutung dieser Investitionen unterstreicht, dass Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus Ende September zu einem Spatenstich nach Mörlenbach gekommen ist. ENTEGA investiert in der 7.000 Einwohner-Gemeinde rund acht Millionen Euro. Es werden 40 Kilometer Glasfaserkabel verlegt und 1.900 Gebäude angeschlossen.

„Der Glasfaserausbau kommt mit dem von uns priorisierten eigenwirtschaftlichen Ausbau gut voran. Glasfaser ist die einzige Technologie, die den steigenden Bandbreitenbedarf auch mittel- und langfristig abdecken und damit Hessens Zukunft sichern kann. Glasfasernetze sind zudem energieeffizient. Somit leisten wir auch einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele“, sagte Digitalministerin Sinemus.



Hessens Digitalministerin Prof. Dr. Kristina Sinemus (8.v.l.) ist zum Spatenstich nach Mörlenbach gekommen. Foto: Entega Plus GmbH

Ziel von ENTEGA ist es, den Landkreis Bergstraße bis 2030 flächendeckend in allen Städten und Gemeinden mit der digitalen Glasfasertechnologie zu versorgen. ENTEGA arbeitet beim Ausbau des Ultra-Highspeed-Internets mit dem regionalen Bauunternehmen Klenk & Sohn, einem Spezialisten für Kabelverlegearbeiten, aus dem Modautal zusammen.

ENTEKA bietet allen, die sich für das schnelle Internet interessieren, eine persönliche Beratung vor Ort an und wird zudem mit ihrem Infomobil präsent sein. Die Termine stehen im Internet unter www.entega.de/glasfaser-ausbau. <<

Anzeige

Impressum

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstraße 1a | 64711 Erbach
Redaktion: Sandra Stabolidis | Helmholtzstraße 1a | 64711 Erbach | Tel.: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@sv.oreg.de
Verantwortlich für den Inhalt: Marius Schwabe (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstraße 1a | 64711 Erbach
Haftung: Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich.
Vertrieb: Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach
Erscheinungsgebiet: Odenwaldkreis, Teilbereiche Landkreis Darmstadt-Dieburg
Auflage: 67.600 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich
Partnerunternehmen: Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Deutsches Rotes Kreuz Odenwaldkreis | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises
In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises

Ju-Jutsukas aus Erbach

Vier Kämpfer vom Judo-Club bei den German Open

Erbach. Vor Kurzem kämpften knapp 500 Ju-Jutsukas bei den German Open in Gelskirchen ihre internationalen Wettkämpfe aus, und vier Fighter vom Judo-Club Erbach waren dabei.

Als erste Kämpferin startete Manju Oberle in der Klasse U18/ 57 kg. Im Finalkampf stieß sie auf ihre Bundeskaderkollegin Michelle Rockmann. Den Kampf verlor Manju nach Punkten und erreichte den 2. Platz. Florian Bork (U18/ 73 kg) trat am dritten Tag in der Kategorie BJJ/Ne-Waza an und errang die Silbermedaille.

Tobias Mück (U16/ 60 kg) traf im Finalkampf auf seinen Bundeska-



Die Ju-Jutsukas mit einem respektablen Ergebnis bei den German Open. Foto: Judo-Club Erbach

derkollegen Constantin Lüth und errang die Goldmedaille. Als letztes kämpfte Leany Rohde (U16/ 63 kg) im Finale gegen Bundeskaderathletin Jette Kuhn und kam auf den 2.

Platz. Für Manju Oberle und Tobias Mück waren die German Open eine Generalprobe für die Jugend-WM, zu der sie Ende Oktober nach Abu Dhabi reisen werden. red

Reise zu den Räufern

Michelstadt. Die neue Stadtführung „Die Räuber sind in der Gegend!“ findet zum ersten Mal am Samstag, 22. Oktober ab 17.30 Uhr statt. Zusammen mit der Räuberbraut gehen die Teilnehmer auf einen Rundweg durch die Altstadt, auf dem sie Geschichten über die Räuberbanden hören, die einst im Odenwald und Spessart ihr Unwesen trieben. Gleichzeitig vermittelt der Rundgang ein Stück Sozialgeschichte des damals armen Odenwaldes. Die Teilnahme kostet 6 Euro pro Person, inklusive eines kleinen Umtrunks. Anmeldung unter michelstadt.de. red

ENTEKA UNTERSTÜTZT DIE REGION.*

Ob Kulturvereine, Sportvereine oder Soziales. Wir unterstützen unsere lebenswerte Region bei unzähligen Festen und Veranstaltungen.

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

FÖRDERER VON KULTUR UND SPORT



MÖMLINGER HERBST MARKT

SO 16.10.

Herbstlich, buntes Markttreiben für Groß & Klein rund um's Rathaus. Mit vielen Markthändlern, Livemusik und leckeren Angeboten für Leib & Seele.

KLOTZ REINE MÄNNERSACHE Odenwaldstraße 24 www.klotz-reine-maennersache.de	Allianz Gregor Helmmann Bachstraße 7 www.allianz.de	Ball IT Schafgasse 22a www.ball-it.de
ZWEIRAD NORTON Freude am Service Obernburger Str. 46-48 www.zweirad-norton.de	Ideenwerkstatt Bauen & Natur Hauptstraße 134 www.ideenwerkstatt24.de	Restaurant Pizzeria bei Lina Kultur- u. Sporthalle Königsberger Straße 2
Baustoffe Giegerich Hauptstraße 28	VOIKER Hauptstraße 3 www.volker-giegerich.de	KeusenBall Obernburger Straße 27 www.keusen-ball.de
Getränke HOHM Am Schlaggraben 2 www.getraenke-hohm.de	DHM MALERBETRIEB & INNEAUSBAU Frankenstraße 25 www.dhm-dotzauer.de	OPTIK MICHEL Hauptstraße 58 www.optikmichel.de
HOLZBAU Sudetenstraße 31	PROCURA MANAGED GATEWAY SOLUTIONS Weinbergstraße 32 www.procura-finanz.de	Sparkasse Miltenberg-Obernburg Hauptstraße 59-60 www.s.mil.de
Pizzeria AN MARKT Hauptstraße 25 www.pizziamarkt.de	Metzgerei Horst Seitz Hauptstraße 63 www.seitz-metzgerei.de	
Raiffeisen-Volksbank Aschaffenburg eG Bachstraße 31 www.rvab.de	AUTO-SERVICE HARALD HOCK Obernburger Straße 42 www.autohaus-hock.de	

SMART MEDIA MARKETING Röhnstraße 6 www.smart-media-marketing.de	InShape Am Schlaggraben 6 www.inshape-moemlingen.de	WOLF Obernburger Straße 50 www.hermannwolf-gmbh.de
LAZARUS BÄDER & WÄRME Sudetenstraße 30 www.lazarus-baeder.de	METALLEBAU Am Schlaggraben 24 www.grim-metallebau.de	GasHaus zum Löwen Hauptstraße 43
Gaststätte Zur Wolfsschänke Hauptstraße 88	Industrie-Verpackungen OVG Obernburger Straße 56-58 www.ovg.de	iBüttner Glockenbarock Umstädter Straße 6 www.spengleribuettner.de
DIGITAL Bachstraße 5 www.foto-digital-studio.de	LÖWER Bahnhofstraße 37 www.gaertner-loewer.de	Fliesenhaus Dorsam Am Schlaggraben 28 www.fliesenhaus-dorsam.de
FRISEUR STUDIO Hauptstraße 66a www.friseurstudio-zoeller.de	undesser kreativ Grafische Design Schafgasse 10 www.undesser-kreativ.de	Bauunternehmen MARQUART Hauptstraße 107 www.marquart-bau.de
Restaurant KALYPSO Hauptstraße 2 www.restaurant-kalypso.de	Gollas & Bernard E&B Kirchrainstraße 25 www.elektro-gollas-bernard.de	ORIGINEA TEA Hauptstraße 27 www.origine-tea.com

Sonntag verkaufsoffen 13-18 Uhr

1-11 ORIGINAL-GRÖSSE

Tiny House/ Musterhaus

... erleben Sie eine neue Form des Wohnens

Flohmarkt

... mit Schätzen aus Keller, Kommode & Kinderzimmer

Kinderkarussell

... fröhliche Runden für unsere Kleinsten

Bücherei

... am Dorfplatz, ganztägig geöffnet

Ukrainische Spezialitäten

... zugunsten des Hilfskreises Asyl Mömlingen

Kaffee & Kuchen

... im AOV-Haus vom Sozialverband VdK Mömlingen

Knusprige Hähnchen

... am kleinen Dorfplatz vom Förderverein Hallenbad

Info-stand Munteres Mümlingtal

... in der AOV-Scheune mit Ausstellung „Naturparke in Bayern“

Von 11-18 Uhr geöffnet

Eine Veranstaltung des Gewerbevereins Mömlingen e.V. und der Gemeinde Mömlingen

Coupon

Wir verlosen 15 Erntedankkisten

NAME _____

PLZ / ORT _____

Coupon ausschneiden und ab in die Lostrommel am Eingang zum Rathaus. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Auslosung der Gewinner erfolgt am 16.10. um 17.30 Uhr vor dem Rathaus. Nur anwesende Personen gewinnen. Pro Person maximal eine Gemüsebox. Die Erfassung der persönlichen Daten dient ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels. Es erfolgt keine Weitergabe von Daten an Dritte. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MÖMLINGER HERBSTMARKT!

AM SONNTAG 16. OKTOBER
13 – 18 UHR VERKAUFSOFFEN IN MÖMLINGEN.

KAFFEE UND KUCHEN VOM MUSIKVEREIN MÜMLINGTAL.

☞ GOLDBACH » A3 Ausfahrt AB-0st
Andreas & Gustav Löwer GbR
An der Lache 135-137 . Tel. 06021 / 90162-0
goldbach@gaertner-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr . So. 11:00–13:00 Uhr

☞ ROSSDORF » Direkt an der B38
Andreas, Martin und Gustav Löwer GbR
Heinz-Friedrich-Straße 12 . Tel. 06154 / 69409-0
rossdorf@gaertner-loewer.de
Mo.–Fr. 8:30–18:30 Uhr . Sa. 8:30–18 Uhr

☞ HANAU » Gewerbegebiet HU-Nord
Martin und Gustav Löwer GbR
Oderstraße 1 . Tel. 06181 / 18050-0
hanau@gaertner-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–19:00 Uhr

☞ MÖMLINGEN » Direkt an der B426
Löwer GmbH, Andreas Löwer
Bahnhofstraße 37 . Tel. 06022 / 50893-0
moemlingen@gaertner-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr

☞ SELIGENSTADT
» A3 Abfahrt Seligenstadt
Martin Löwer . Dudenhöfer Straße 60
Tel. 06182 / 290861
seligenstadt@gaertner-loewer.de
Mo.–Sa. 9:00–18:30 Uhr

25 JAHRE

LÖWER SELIGENSTADT

www.gaertner-loewer.de

Die „Rückrunde“ ist eröffnet

Direktkandidaten für die Landtagswahl wie 2018

Odenwaldkreis. Es wirkt wie ein Déjà-vu: Wie bei den Landtagswahlen 2018 werden auch bei der nächsten Wahl im Odenwaldkreis als Direktkandidaten Rüdiger Holschuh (SPD) und Sandra Funken (CDU) aufeinandertreffen. Damals war es eine Mehrheit von 99 Stimmen, die Funken den Sieg als Direktkandidat sicherten – eine Zitterpartie für die Beteiligten, wie sich Funken auch am letzten Samstag (8. Oktober) bei der offiziellen Nominierungsversammlung erinnert. Die Entscheidung für Funken fiel bereits vorher, als sich Kreisvorstand der CDU und die CDU des Landkreises Bergstraße für sie entschieden (wir berichteten). Auffällig ist jedoch der Zuspruch: alle 55 Delegierten stimmten am Samstag für ihre Nominierung.



Sandra Funken (CDU) und Rüdiger Holschuh (SPD) wurden auf den Versammlungen ihrer jeweiligen Parteien als Direktkandidaten gewählt. Diese Konstellation gab es schon im Jahr 2018.

Foto: Pressestellen der jeweiligen Kandidaten

Rüdiger Holschuh wird ebenfalls von seiner Partei deutlich favorisiert: umgerechnet etwa 94,2 Pro-

zent der 86 Delegierten stimmten für sein erneutes Antreten als Direktkandidat des Wahlkreises 53. Nachdem der Sprung über das Direktmandat in den Landtag 2018 an den 99 Stimmen scheiterte,

reichte der Platz auf der Landesliste nicht mehr aus. Erst mit dem Aufstieg von Nancy Faeser zur Bundesministerin des Innern und für Heimat konnte Holschuh in den Landtag nachrücken. red

KREMER
Baumschule & Gartengestaltung

Die beste Zeit,
einen Baum zu pflanzen,
war vor zwanzig Jahren.
Die nächstbeste Zeit ist jetzt.
aus Uganda

Kremer's Gartengestaltung GmbH & Baumschul-Center Paul Kremer
Industriestraße 33
63920 Großheubach
info@kremer-garten.de
kremer-garten.de

Inklusion

Michelstadt. Der neue Inklusionsbeauftragte der Stadt ist Kurt Eitenmüller. In allen Fragen hierzu ist er nach verbindlicher Terminvereinbarung montags von 14 bis 16 Uhr in Zimmer Nr. 05 des Stadthauses erreichbar, im gleichen Zeitraum auch per Tel.: 06061-74148 sowie per Email: inklusion@michelstadt.de. red

Wein und Gesang Kinderflohmarkt

Oberzent. Die Freiwillige Feuerwehr und der Gesangverein Schöllönbach haben sich für ein musikalisches Weinfest am Spielplatz am Samstag, 15. Oktober, und Sonntag, 16. Oktober zusammengetan. Ab 17 Uhr wird das Fest mit Spielmannszug und öffentlicher Singstunde eröffnet. red

Oberzent. Am Sonntag, 23. Oktober, findet der Beerfelder Babyzubehör-, Kindersachen- und Spielzeugflohmarkt in der alten Turnhalle in Beerfelden statt. Von 13 bis 16 Uhr können Baby- und Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher und mehr verkauft werden. Infos unter: Tel.: 06068-478064 oder 06062-9196408. sno

-Ticker

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Peinlich, peinlich – das blamable 0:3 gegen Tabellenletzten VfL Bochum. Offenkundig fehlgeschlagen ist im tiefen Westen das Projekt „Viererkette“. Das Scheitern dieses taktischen Experimentes nahm Coach Glasner jedoch unmittelbar auf die eigene Kappe und kündigte für das Auswärtsspiel gegen Tottenham die Rückkehr zur Dreierkette an.

...Als weitere Ursache für das Scheitern im Ruhrpott wurde das Fehlen von Abwehr-Oldie **Makoto Hasebe** ausgemacht. Ohne ihn

scheint es derzeit kaum zu gehen. Da bei Drucklegung dieser Zeitung das Champions-League-Rückspiel gegen Tottenham und das Heimspiel in der Bundesliga gegen Bayer Leverkusen mit dem Basken Xabi Alonso als Neucoach noch nicht angepfiffen waren, sind wir alle beim Lesen dieser Zeilen deutlich schlauer, wie es mit Hasebe in der Abwehr gelaufen ist. **Borré vor dem Absprung?** Nach Informationen spanischer Medien denkt Eintracht-Angreifer Rafael Borré wohl über einen Wechsel nach, da er mit seiner Reservistenrolle unzufrieden

sei. Einige spanische und italienische Clubs sollen bereits Interesse signalisiert haben. Die Eintracht hingegen plant wohl nicht, Borré von dannen ziehen zu lassen. Das sagte Eintracht-Sportvorstand Markus Krösche der Bild-Zeitung. Offenkundig sollen aber Berater des Kolumbianers demnächst an den Main kommen, um sich mit den Eintracht-Verantwortlichen auszutauschen, will die Bild ebenfalls in Erfahrung gebracht haben. Warten wir es mal ab, was geschieht. Aber bekannterweise soll man Reisende ja nicht aufhalten... (vz).

Leserfoto der Woche



Der vierjährige Kilian Valentin Friedrich aus Michelstadt mit einem über 1,2kg schweren Steinpilz, den er zusammen mit seinem Bruder Moritz (6 Jahre) am Wochenende des 3. Oktober bei Würzburg gefunden hat.

Foto: Nils-Michael Friedrich

Wegweiser als App

Odenwaldkreis. Den Seniorenenwegweiser des Odenwaldkreises gibt es bereits seit 2008. Nun soll das Angebot der gedruckten Broschüre auch als App zur Verfügung stehen. Strukturell wird sich die App an der Printversion des Seniorenenwegweisers orientieren, inhaltlich allerdings weiter ergänzt werden. Unter anderem wird dort der Pflegestützpunkt im Odenwaldkreis vorgestellt sowie über die regionale Hospiz- und Palliativversorgung, über gesetzliche Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung informiert und die wohnortnahen Angebote der Städte und Gemeinden und verschiedener Beratungsinstitutionen zusammengefasst. Auch Adressen von Nachbarschaftshilfen, Kirchengemeinden, der Kultur- und Sportvereine und Bildungsangebote im Alter findet man dort. Für eine ansprechende und nutzerfreundliche Gestaltung der App sollen die vorhandenen Textbeiträge stärker bebildert oder in Videos umgewandelt werden. red

Kinder im großen Sitzungssaal

Stadtverwaltung nutzt Alternative wegen Bauverzögerung

Michelstadt. Der KiTa-Neubau in der Rudolf-Marburg-Straße wird wegen Lieferkettengpässen und Personalmängeln einige Wochen später fertig. Am Dienstagabend gab es deswegen eine Elterninformation über das weitere Vorgehen der Stadtverwaltung. Diese hat einen Alternativplan entwickelt, um die gegenüber den Eltern gemachten Zusagen einhalten zu können. Für die 12 neuen Krippenkinder im Alter von ein und zwei Jahren, werden ab dem 1. Dezember und nach einer weitreichenden Umgestaltung der Kleine und der Große

Sitzungssaal im Stadthaus zur vorübergehenden Bleibe. Auch Bürgermeister Dr. Tobias Robischon sieht die Stadtverwaltung in der Verpflichtung, die gemachten Zusagen gegenüber Eltern und Kindern einzuhalten. Die beiden Sitzungssäle im Stadthaus werden in den kommenden Wochen kleinkindertauglich und nach Maßgaben der verantwortlichen Erzieherinnen umgebaut, nachdem die entsprechenden Kontrollbehörden die Räumlichkeiten auf ihre Tauglichkeit hin überprüft und freigegeben haben. Zu den Umbau und Umgestaltungsmaß-

nahmen zählen unter anderem: Klemmschutz an den Türen, kindersichere Steckdosen und eine Verbesserung der Raumakustik. Eine im EG des Stadthauses bereits vorhandene Küche wird mit Blick auf Hygienebestimmungen und Ausstattung angepasst. Zudem wird ein zusätzlicher Raum als Wickelzimmer eingerichtet. Für die Übergangszeit weicht die Stadtverwaltung mit ihren Sitzungen ins ehemalige „Sol y Luna“ an der Odenwaldhalle sowie in eines der Dorfgemeinschaftshäuser in den Stadtteilen aus. red

Coupé oder SUV?

Warum nicht beides?

Bei uns für **239,00 €¹ mtl. leasen**

Der Taigo

Der Taigo passt gut zu allen, die gerne selbst etwas bewegen. Dabei überzeugt unser SUV-Coupé nicht nur mit seinem unverwechselbar sportlichen Design, sondern fährt auch technologisch ganz vorne mit. Seine sportlichen Akzente und optionale Highlights wie IQ.LIGHT LED-Matrix-Scheinwerfer, die stylische LED-Lichtleiste in der Front sowie LED-Rückleuchten mit durchgezogenem Lichtband unterstreichen sein dynamisches Auftreten. Das Digital Cockpit mit hochauflösendem 8 Zoll (20,32 cm) großem Farbdisplay ist beim Taigo sogar serienmäßig. So hat jede Fahrt das Potenzial, außergewöhnlich zu werden. Doch damit nicht genug: Der Taigo geht auch im Bereich Konnektivität mit der Zeit. Auf Wunsch steht Ihnen die gesamte Welt der digitalen Dienste von Volkswagen zur Verfügung.

Taigo Style 1,0 | TSI OPF 81 kW (110 PS) 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG
Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,0 / außerorts 4,2 / kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 111,0
Ausstattung: Farbe: Reef Blue Metallic, Navigationssystem Discover Media, Rückfahrkamera, Anhängervorrüstung, Klimaautomatik, Sitzheizung, Leichtmetallräder 18 Zoll, u.v.m.

Sofort verfügbarer Lagerwagen.

Geschäftsfahrzeug Leasingrate monatlich:	239,00 €¹
Leasingsonderzahlung:	0,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km

Fahrzeuggabildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Gültig bis zum 14.11.2022. Stand 10/2022. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig. Für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt.

Ihr Volkswagen Partner



Treffpunkt Thierolf

GmbH & Co. KG

Hammerweg 29 64720 Michelstadt
Tel. +49 6061 7090, http://www.vw-thierolf.de



Planen, Bauen, Wohnen...
Ein Thema für Sie?
Bei uns sind Sie richtig. Sprechen Sie mit uns.



DIPL.-ING. HEINZ Muntermann GmbH

Brunnenweg 8 • 64407 Fränkisch-Crumbach
Tel. 0 61 64-13 26 • Fax: 0 61 64-23 22
www.muntermann.de

Bauunternehmung • Betonwerksteine
Fliesenfachgeschäft • Grabmale

Aus Tradition stets besser.

Anzeige

Die Basis des Erfolgs Rasanter Odenwälder Ehrung langjähriger Mitarbeiter Fabian Kreim kommt aufs Podest

Fränkisch-Crumbach. Der Wirtschaftsstandort Deutschland ist geprägt von kleinen und mittelständischen Unternehmen. Diese schaffen Arbeitsplätze und sorgen mit ihrem Unternehmertum und ihrer Beständigkeit für soziale Sicherheit und gesellschaftlichen Wohlstand. Seit 121 Jahren ist die Muntermann Bau GmbH in Fränkisch-Crumbach ein solches Unternehmen. „Eine Beständigkeit bis heute mit Nick Muntermann in der vierten Generation“, sagt Geschäftsführer Heinz Muntermann in seiner Begrüßungsrede beim Festakt zur Ehrung langjähriger Mitarbeiter. Muntermann weiter: „Diese Beständigkeit, dieser Unternehmenserfolg fußt in erster Linie auf Vertrauen und Verantwortung der Mitarbeiter wie auch der Geschäftsführung. Das sind zentrale Werte unserer Unternehmenskultur!“ Für die 25-Jährige Betriebszugehörigkeit wurde der Fliesenleger Markus Grünendahl geehrt. In seiner Laudatio betonte Heinz Muntermann die vielfältigen handwerklichen Kenntnisse



Fabian Kreim in seinem BMW – trotz eines Unfalls ganz vorne mit dabei. Foto: privat

des Jubilars sowie sein selbstverantwortliches Arbeiten. Ganz besonders freute sich Heinz Muntermann darüber, dass dessen Sohn Felix Gründahl nach einer Fliesenlegerausbildung im Crumbacher Unternehmen ebenfalls erfolgreich zum Mitarbeiterstamm der „Muntermänner“ gehört. Die zweite Ehrung erhielt der Maurer Bruno Vetter für sein 22-Jähriges Mitarbeiter-Jubiläum. Die dritte Ehrung erhielt Manfred Spalt für die 20-Jährige Unternehmenszugehörigkeit. Der gelernte Maurer hat in dieser Zeit mit der Verantwortung als Vorarbeiter viele Hochbauprojekte mit seiner Kolonne zur vollsten Zufriedenheit der Kunden realisiert. Und wenn man sich schon mal trifft zu geselliger Runde bei gutem Essen und feinen Getränken, dann ehrt man noch den Mitarbeiter, der gerade seine Ausbildung erfolgreich beendet hat: Simon Kreuzer reiht sich nun als Fliesen- und Mosaikeleger in den Mitarbeiterstamm des Crumbacher Bauunternehmens ein.



Über die Präsente und Ehrungen freuen sich (v. l.) Nick Muntermann, Geschäftsführer Heinz Muntermann, der Jubilar Markus Grünendahl sowie Lars Petersen und Boris Rudolph, Vorstände der Innung des Bauhandwerks Darmstadt-Dieburg-Groß-Gerau. Foto © Dieter Preuss

Swingtrio am Vormittag

Bad König. Das Swing-Trio „Die Drei vom Lande“ ist nach einer Sommerpause wieder da und spielt jeden zweiten Mittwoch im Monat von 10 bis 11.30 Uhr in der Wandelhalle von Bad König. Der nächste Termin ist der 9. November. Eine Platzreservierung ist möglich unter Tel.: 06063-578522 oder 06063-57850. red

Glasfaser im Odenwald

Erbach. Der Ökoenergie- und Telekommunikationsversorger Entega baut sein Glasfasernetz im Odenwaldkreis weiter aus, so in Erbach rund um die Reitanlage und am Landratsamt. Entega schreibt die betreffenden Haushalte ab Mitte Oktober an und berät vor Ort. Weitere Informationen unter www.entega.de/glasfaserausbau. red

Wissen, worin man wirklich investiert
Green Bonds: Auf die sonnige Zukunft erneuerbarer Energien setzen

(djd-p). Im Winter 2022/23 sollen Energieträger wie Flüssiggas, Kohle und Atomkraft Deutschlands Energiehunger stillen. Die Zukunft aber gehört mehr denn je den regenerativen Energien, vor allem Windparks und Solaranlagen. Wer als Privatanleger investieren möchte, will wissen, wie nachhaltig das Investment tatsächlich ist. Durchgesetzt haben sich die ESG-Kriterien: Umwelt, Soziales, Unternehmensführung – sie sorgen für die nötige Transparenz. Als Green Bond wurde etwa die Anleihe der EUSOLAG European Solar AG zertifiziert. Das Unternehmen baut



einen renditestarken Solarparkbestand mit langfristigen Abnahmeverträgen mit großen europäischen Energieversorgern auf. Die Obligation (WKN: A3MQYU) hat eine Laufzeit von fünf Jahren und eine jährliche Verzinsung von 6,25 Prozent, zu beziehen bei der jeweiligen Hausbank oder über die Börsenplätze in Frankfurt, Düsseldorf und München.

Odenwälder Journal
Jetzt auf facebook

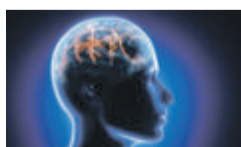
Anzeige

Magnesium: der Migränekiller!

Studien zeigen^{1,2}: Magnesium kann Migräneattacken vorbeugen

Migräne ist eine der häufigsten Kopfschmerzformen. Die Betroffenen leiden unter Attacken heftiger meist einseitiger pulsierend-pochender Kopfschmerzen, oft begleitet von Übelkeit, Erbrechen, Lärm- und Lichtempfindlichkeit. Dabei quälen Patienten nicht nur die akuten Beschwerden, sondern auch die Sorge vor der nächsten Attacke. Studien zeigen, dass die Häufigkeit von Migräneattacken durch die Einnahme von Magnesium reduziert werden kann.

Für die Migräne-Prophylaxe gibt es bereits eine Reihe von verschreibungspflichtigen Medikamenten wie z. B. Beta-Blocker. Zwei Studien^{1,2} zeigen: Der Mineralstoff Magnesium kann eine nicht verschreibungspflichtige, nebenwirkungsarme Alternative sein!



Die Deutsche Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft e.V. (DMKG) geht von „350 000 Migräneanfällen täglich“ aus.³

Magnesium überzeugt
Migränepatienten erhielten in einer der Studien¹ hochdosiertes Magnesium (2x täglich 300 mg) oder ein Scheinmedikament (Placebo). Das Ergebnis: nach 9-12 Wochen

hatte die Häufigkeit der Migräneattacken bei den Teilnehmern, die Magnesium einnahmen, um fast die Hälfte abgenommen! Auch die Anzahl der Tage mit Migräne sowie der Verbrauch von Medikamenten zur Behandlung der Attacken selbst konnte gesenkt werden. Zu ähnlichen Resultaten kommen die Autoren einer Studienzusammenfassung zum Thema Magnesium und Gesundheit: „(...) die Gabe von Magnesium ist dazu in der Lage, Migräneattacken zu verringern.“² Dazu passt, dass schon seit längerem ein Zusammenhang von Migräne und Magnesiummangel vermutet wird⁴: Denn häufig haben Migränepatienten weniger Magnesium im Blut als Gesunde!

Wieviel Magnesium kann zur Vorbeugung eingenommen werden?

Gemäß der Deutschen Gesellschaft für Neurologie (DGN) und der Deutschen Migräne- und Kopfschmerzgesellschaft (DMKG) werden zur Migräneprophylaxe 2x täglich 300 mg Magnesium empfohlen. Zu Beginn sollte die Dosierung langsam gesteigert werden.⁵

Magnesium
2 x 300 mg

Fazit: Es gibt überzeugende Hinweise, dass Magnesium die Häufigkeit von Migräneattacken senken kann. Denken Sie also zur Vorbeugung von Migräne an den Einsatz von Magnesium!

Erhältlich in Ihrer Apotheke:

Biolectra® MAGNESIUM 300 mg Kapseln

- ✓ Magnesiumspeicher werden aufgefüllt
- ✓ Kleine Kapsel, leicht zu schlucken
- ✓ Vegan & frei von Zusatzstoffen

Packungsgrößen: 20 St., 40 St., 100 St.



* Magnesium trägt zu einer normalen Muskelfunktion bei.

1. Peikert, A., Wilimzig, C., Köhne-Volland, R. (1996). Prophylaxis of migraine with oral magnesium: results from a prospective, multi-center, placebo-controlled and double-blind randomized study. Cephalalgia, 16(4), 257-263. <https://doi.org/10.1046/j.1468-2982.1996.1604257.x> 2. Veronese, N., Demurtas, J., Pesolillo, G., Celotto, S., Barnini, T., Calusi, G., Caruso, M. G., Notarnicola, M., Reddavid, R., Stubbs, B., Solmi, M., Maggi, S., Vaona, A., Firth, J., Smith, L., Koyanagi, A., Dominguez, L., Barbagallo, M. (2020). Magnesium and health outcomes: an umbrella review of systematic reviews and meta-analyses of observational and intervention studies. Eur J Nutr, 59(1), 263-272. <https://doi.org/10.1007/s00394-019-01905-w> 3. <https://dmkg.de/therapie-empfehlungen/migrane>, aufgerufen am 18.08.2022. 4. <https://www.medical-tribune.de/medizin-und-forschung/artikel/bei-migrane-auf-den-magnesiumgehalt-achten>, aufgerufen am 06.09.22. 5. https://awmf.org/uploads/tx_szleitlinien/030-0571_S1_Migrane-Therapie_2020-12.pdf, Seite 32, aufgerufen am 19.08.2022

Biolectra® Magnesium 300 mg Kapseln. Nahrungsergänzungsmittel sind kein Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung und eine gesunde Lebensweise. Verzehrsempfehlung: 1 x täglich 1 Kapsel mit reichlich Flüssigkeit schlucken. Stand: September 2021

